

# JAHRESBERICHT

2023



**FEUERWEHR  
LÖRRACH**



Inhalt .....	3
Grußwort des Oberbürgermeisters .....	4
Grußwort des Kommandanten .....	5
Wir gedenken den Verstorbenen .....	6
Organisation Feuerwehr Lörrach .....	8
Das Einsatzjahr 2023 in Zahlen .....	12
Einsätze 2023 (Auswahl) .....	14
Leistungsfähigkeit der Feuerwehr .....	24
Ausbildung .....	28
Beförderungen .....	36
Ein- und Austritte .....	38
Ehrungen in 2023.....	40
Runde Geburtstage in 2023.....	42
Fahrzeugbeschaffungen .....	43
Abteilung Brombach.....	44
Abteilung Haagen .....	48
Abteilung Hauingen.....	52
Abteilung Hauptamt .....	56
Abteilung Lörrach.....	62
Absturzsicherungsgruppe .....	68
IuK Gruppe.....	70
Gefahrgut- und Messgruppe .....	74
Führungsgruppe.....	78
Jugendfeuerwehr .....	80
Lied der Feuerwehr.....	84

Sehr geehrter Herr Kommandant Ortlieb,  
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden  
der Feuerwehr Lörrach,

ein arbeitsreiches Jahr 2023 mit sehr vielen Einsätzen liegt hinter Ihnen. Alle Einsätze wurden professionell bewältigt. Die Einsatzbereitschaft sowie der Ausrüstungs- und Ausbildungsstand der Lörracher Feuerwehr sind auf hohem Niveau. Dafür gilt allen Kameradinnen und Kameraden mein herzlicher Dank. Die Lörracher Feuerwehr wird nach wie vor von einem starken Ehrenamt getragen.

Intensiv beschäftigt uns derzeit gemeinsam die räumliche Situation sowohl bei den Abteilungen Haagen, Hauingen und Brombach als auch in der Feuerwache in der Weiler Straße, wo auch die Abteilung Lörrach untergebracht ist.

Nachdem sich die Pläne zu einer gemeinsamen Unterbringung aller drei Abteilungen der Ortsteile in einer „Feuerwache Nord“ wegen Überschreiten der Hilfsfristen zerschlagen haben, sind wir nun gemeinsam mit dem Kommando auf der Suche nach einem gangbaren Weg. Hier zeichnet sich der Standort Neumatt-Brunnwasser zwischen Haagen und Hauingen als Standort für diese beiden Abteilungen als einzig machbare Lösung ab. Zunächst braucht es aber noch einige Abklärungen und einen Beschluss des Gemeinderats. Wir sind fest entschlossen, die Standortsuche bald erfolgreich abzuschließen. Auch für den zunehmenden Raumbedarf in Feuerwache in der Weiler Straße finden wir hoffentlich bald eine Lösung.

Sorgen bereitet mir die Tatsache, dass mittlerweile auch Feuerwehrleute Opfer von tätlichen Angriffen werden. So bekanntermaßen auf dem Areal der Feuerwache geschehen. Dies ist durch nichts zu rechtfertigen und ich verurteile solche Angriffe aufs Schärfste. Es braucht die Solidarität unserer gesamten Stadtgesellschaft, die sich gemeinsam hinter die direkt Betroffenen sowie alle unsere Kameradinnen und Kameraden stellt und klar zum Ausdruck bringt, dass ein solches Verhalten inakzeptabel ist.

Ich möchte Ihnen abschließend noch einmal herzlich für Ihren Dienst in der Lörracher Feuerwehr danken. Ich bin stolz auf Sie und unsere Feuerwehr. Die Lörracher Bevölkerung kann dankbar sein, eine so leistungsstarke Wehr zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Lutz



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lörrach,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war für uns alle ein Jahr voller Herausforderungen. Mit insgesamt 849 Einsätzen haben wir einen neuen Höchststand erreicht. Unsere Aufgaben werden zunehmend komplexer und die Ansprüche an unsere Arbeit nehmen stetig zu. Täglich müssen wir mehrfach unsere fachlichen, technischen und menschlichen Fähigkeiten im Dienst an der Allgemeinheit unter Beweis stellen.

Alle Herausforderungen haben wir im letzten Jahr gemeinsam gemeistert – dank der herausragenden Arbeit der ehren- und hauptamtlichen Abteilungen, der Sondergruppen, der Jugendfeuerwehr und der Altersmannschaft.



**Die Welt dreht sich weiter** – und mit ihr entwickelt sich auch die Feuerwehr Lörrach weiter. Wir haben im Jahr 2023 viel erreicht und Themen angestoßen die uns voranbringen werden. Neben der fortschreitenden Modernisierung unseres Fahrzeugbestandes, war auch der Gesundheitsschutz im Einsatzdienst ein prägendes Thema. Als Feuerwehr Lörrach nehmen wir hier eine führende Rolle im Süd-Westen Deutschlands - vielleicht auch weit darüber hinaus ein. Wir haben unsere Organisationsstruktur weiterentwickelt und zukunftsfähig gemacht. Auch die Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit war ein zentrales Thema. Mit der Änderung der Entschädigungssatzung, bekommen wir neue Möglichkeiten die wertvolle und unverzichtbare Arbeit des Ehrenamtes zu würdigen. Neue Einsatzkonzepte wurden eingeführt, die Alarm- und Ausrückeordnung angepasst und vieles mehr...

**Auf in die Zukunft** – Mit der Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans werden wir uns weiter auf die neuen Herausforderungen einlassen. Die räumlichen Situationen an den Standorten muss sich verbessern. Die Aufgabe ist komplex. Wir planen nicht auf einer grünen Wiese, sondern in einer wachsenden Stadt, in der viele Interessengruppen um mögliche Standorte und finanzielle Mittel konkurrieren.

Wir müssen uns den wachsenden Herausforderungen aus technologischem Fortschritt, Klimawandel, aber auch dem gesellschaftlichen Wandel entgegenstellen können.

Ich bedanke mich bei allen politischen Vertretern aus Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräten, dem Vorstand und der Stadtverwaltung, unseren Partnern der anderen Hilfsorganisationen und Behörden, der Presse und allen Unterstützern und Sympathisanten der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt den Familien, Angehörigen und Arbeitgebern unserer ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden. Ohne eure Unterstützung und euer Verständnis wäre die Feuerwehr nicht das was sie ist.

Zum Schluss gebührt mein Dank jedem Einzelnen von euch. Eure Bereitschaft für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten und eure Professionalität zeichnen die Feuerwehr Lörrach als eine starke, zuverlässige und professionelle Einheit aus.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Für das Kommando  
Michael Ortlieb, Kommandant

Im vergangenen Jahr 2023 mussten wir von folgenden Kameraden/innen für immer Abschied nehmen ...



**Armin Strübe**

Abt. Haagen 12.06.2023

**Alfred Eichholz**

Abt. Hauingen 22.09.2023

**Max Brogle**

Abt. Lörrach 06.10.2023

**Otto Raupp**

Abt. Lörrach 16.12.2023



Die Feuerwehr der Stadt Lörrach besteht derzeit aus 451 Angehörigen. Davon verrichten 238 Kameradinnen und Kameraden Einsatzdienst in den fünf Abteilungen (Abteilungen Brombach, Haagen, Hauingen, Hauptamt, Lörrach).

Lörrach ist eine stetig wachsende Stadt mit derzeit über 50.000 Einwohner, sie ist Industrie- und Dienstleistungsstandort mit ca. 20.650 Arbeitsplätzen.

Die Stadt hat eine gute Infrastruktur. Dazu tragen die Bundesautobahn, Bundesstraßen, Eisenbahnanbindungen und eine gute Anbindung an den ÖPNV bei. Sie ist eine aktive Stadt mit zahlreichen Großveranstaltungen.

Die guten Einkaufsmöglichkeiten locken Menschen aus Nah und Fern nach Lörrach. Von Gartenhütte, Bahnhof, Hochschule, Krankenhaus, Gefängnis und Bauernhof und vielem mehr ist in Lörrach alles zu finden was die Landesbauordnung an Objekten aufweist.

Unter anderem ist auf Grund der aufgeführten Punkte eine organisatorisch und personell gut aufgestellte Feuerwehr für die Stadt Lörrach unverzichtbar.

Die Feuerwehr der Stadt Lörrach ist organisatorisch seit 2022 dem Fachbereich Bürgerservice und öffentliche Sicherheit zugeordnet. Fachbereichsleiterin ist Frau Geraldine Dannecker. Die Feuerwehr der Stadt Lörrach wird von einem hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten geleitet. Dieser wird von einem ehrenamtlichen und einem hauptamtlichen Stellvertreter unterstützt.

Die Abteilungen der Feuerwehr (Brombach, Haagen, Hauingen, Lörrach) werden von jeweils einem ehrenamtlichen Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter geführt.

Die Feuerwache Lörrach, welche tagsüber mit hauptamtlichen Kräften besetzt ist, wird vom den hauptamtlichen stellvertretenden Leiter der Feuerwache – gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandanten geleitet.

Der aufgeführte Personenkreis bildet das Kommando der Feuerwehr Lörrach.

Die Feuerwehr ist in zwei Ausrückebereiche gegliedert.

Der „Süden“ wird von der Abteilung Lörrach (vier Löschzüge) und der „Norden“ von den Abteilungen Brombach, Haagen und Hauingen bedient. Außerdem rücken alle Abteilungen auch über die Stadtgrenze, im Rahmen der Überlandhilfe, in den Landkreis Lörrach aus.

Neben der Arbeit in ihren Abteilungen engagieren sich einige Kameradinnen und Kameraden in Gruppen mit Sonderaufgaben: Absturzsicherungsgruppe, Messgruppe, Gefahrgutzug, „Information und Kommunikation“ IuK.

Auf der Feuerwache Lörrach sind derzeit 14 Angestellte im feuerwehrtechnischen Dienst beschäftigt. Diese übernehmen in ihrem jeweiligen Bereich die Instandhaltung der Ausrüstung und Gerätschaften bzw. der Fahrzeuge und rücken im Einsatzfall allein oder zusammen mit den ehrenamtlichen aus. Zur Disposition von Einsätzen ist die Stadtzentrale im 24 Stunden Dienst besetzt. Für die Verwaltung der Feuerwehr sind auf der Feuerwache zwei Personalstellen vorgesehen.

## **Mitgliedschaften der Feuerwehr Lörrach**

- Kreisfeuerwehrverband Lörrach
- Landesfeuerwehrverband BW
- Deutscher Feuerwehrverband
- Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften (AGHF)
- Feuerwehrverein Basel-Stadt
- Feuerwehrverband beider Basel
- Stadtfeuerwehrverband Zweibrücken e.V.



**Feuerwehrkommandant, Leiter der  
Feuerwehr**

Manuel Müller, BrOAR bis 30.04.2023  
Michael Ortlieb, BrAM seit 01.05.2023

**Stellvertretender Feuerwehrkommandant**  
Thomas Göttle, HBM

**Stellvertretender Leiter der Feuerwache**  
Michael Ortlieb, BrAM bis 30.04.2023  
Michael Kaatz, BrAM-Anw. seit 01.05.2023

**Abteilung Lörrach**  
Klaus Betting, OBM Abt.-Kommandant  
Andreas Kaiser, OBM Stellv. Abt.-KDT  
Matthias Spinner, OBM Stellv. Abt.-KDT

**Abteilung Brombach**  
Sascha Vollet, OBM Abt.-Kommandant  
Joachim Trombetta, BM Stellv. Abt.-KDT

**Abteilung Haagen**  
Florian Börs, OBM Abt.-Kommandant  
Philipp Simon, LM Stellv. Abt.-KDT

**Abteilung Hauingen**  
Andreas Leonhardt, OBM Abt.-Kommandant  
Daniel Böhringer, OLM Stellv. Abt.-KDT

**Stadtjugendfeuerwehrwart/Stellvertreter**  
Philipp Simon, LM bis 28.06.2023  
Manuel Uebelin, LM seit 28.06.2023  
Justin Hojnacki, OFM  
Tizian Melzer, HFM seit 28.06.2023

**Ehrenkommandanten der Feuerwehr Lörrach**  
*Abteilung Lörrach* Stephan Brenneisen, HBM  
*Abteilung Brombach* Wolfdieter Hasler, OBM  
*Abteilung Haagen* Horst Simon, HBM  
*Abteilung Hauingen* Rino Picen, OBM

**Ehrenmitglieder der Feuerwehr Lörrach**  
Werner Hagelstein, HFM  
Wolfgang Huber, OBM  
Bernd Löhler, HFM  
Stephan Schepperle, OBM  
Michael Weis, HFM  
Frieder Zeiher, OBM

**Altersobmänner der Feuerwehr Lörrach**

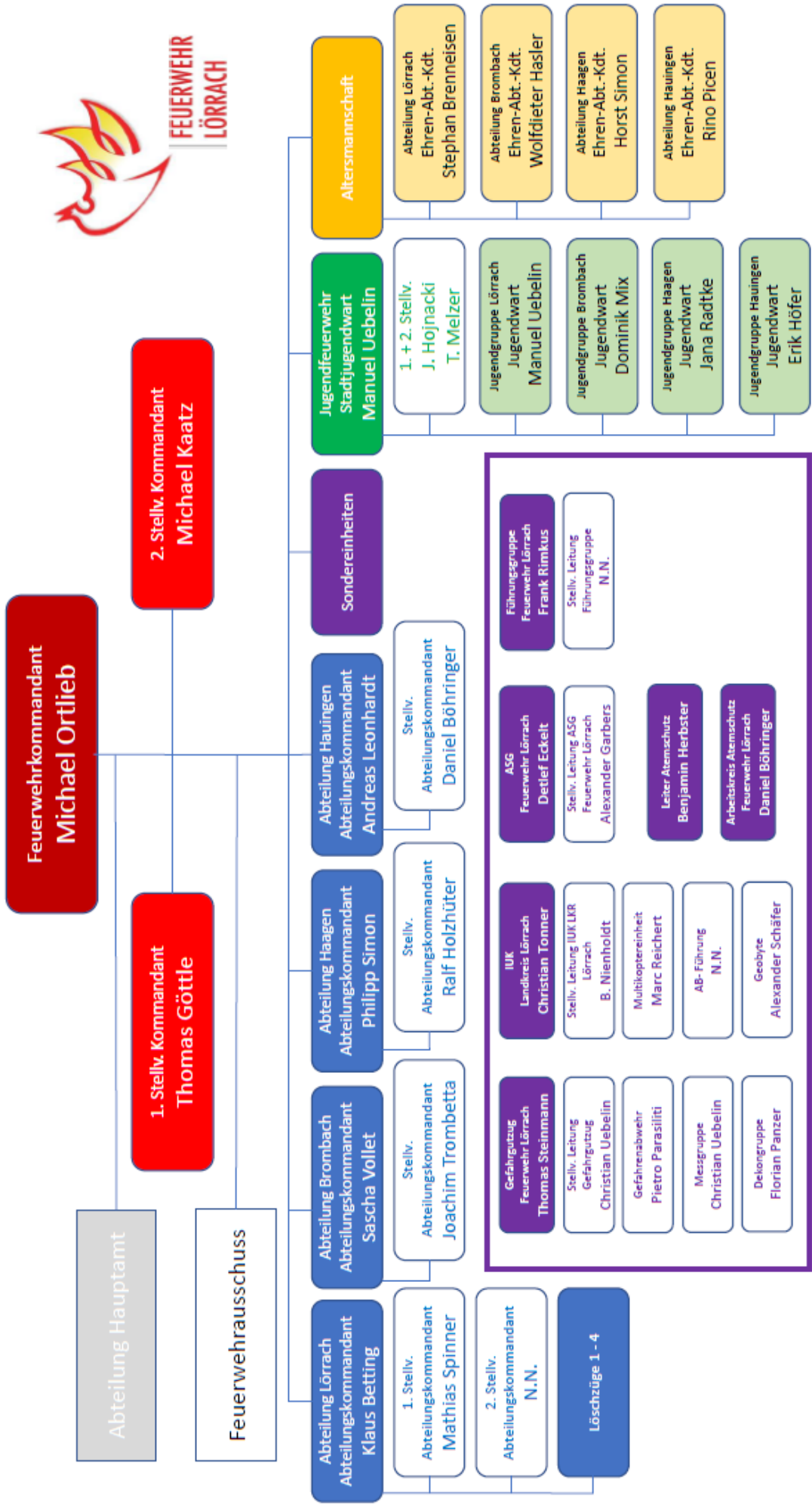
**Abteilung Lörrach**  
Wilhelm Schlumberger, OBM  
Anton Gieszinger, OBM  
Roland Trefzer, HBM

**Abteilung Brombach**  
Rolf Hecke, HFM  
Manfred Meier, HFM

**Abteilung Haagen**  
Horst Simon, HBM

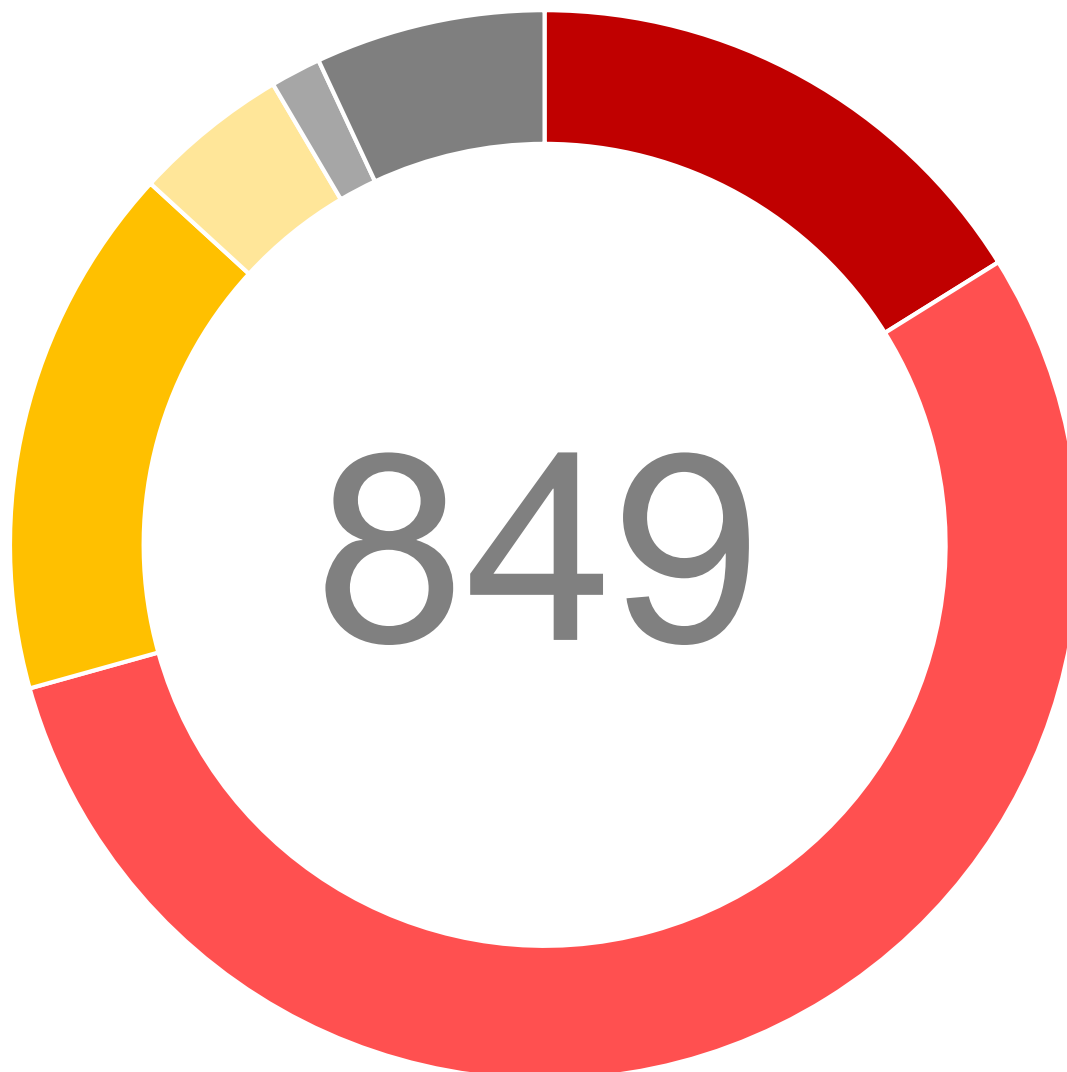
**Abteilung Hauingen**  
Rino Picen, OBM





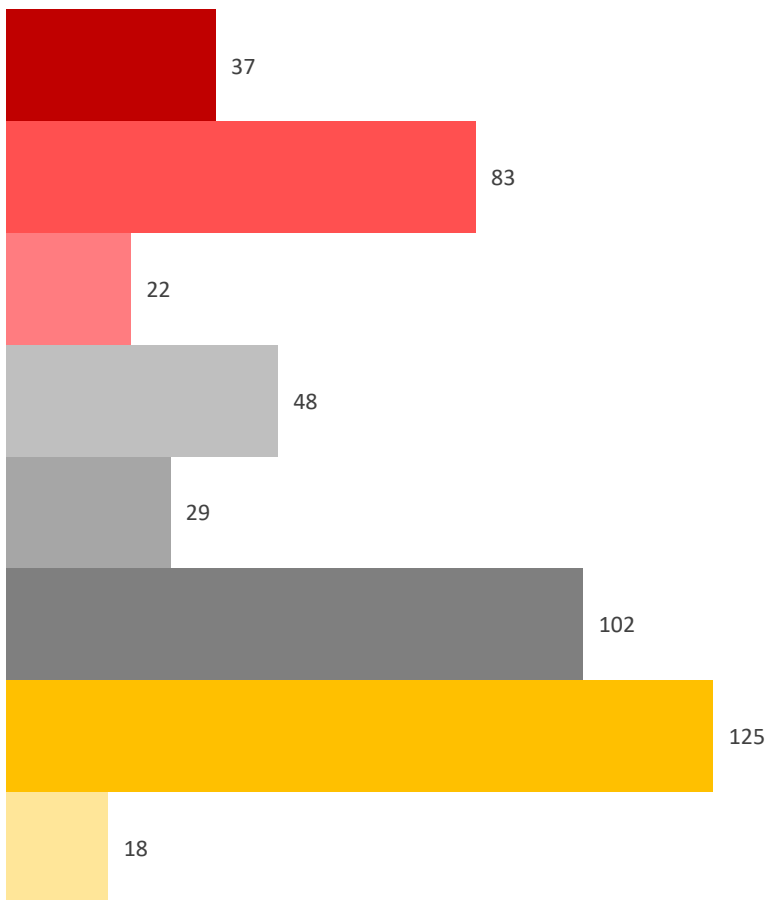
<b>Gefährdungsgruppe</b> Feuerwehr Lörrach Thomas Steinmann	<b>IUK</b> Landkreis Lörrach Christian Tonner	<b>ASG</b> Feuerwehr Lörrach Detlef Eckelt	<b>Führungsgruppe</b> Feuerwehr Lörrach Frank Rimkus
Stellv. Leitung Gefährdungsgruppe Christian Uebelin	Stellv. Leitung IUK LKR Lörrach B. Nienholdt	Stellv. Leitung ASG Feuerwehr Lörrach Alexander Garbers	Stellv. Leitung Führungsgruppe N.N.
Gefahrenabwehr Pietro Parasiliti	Multihoptereinheit Marc Reichert	<b>Leiter Atemschutz</b> Benjamin Herbster	
Messgruppe Christian Uebelin	AB-Führung N.N.	<b>Arbeitskreis Atemschutz</b> Feuerwehr Lörrach Daniel Böhringer	
Dehngruppe Florian Panzer	Geobyte Alexander Schäfer		

## Verteilung der Einsätze nach Einsatzarten für das Jahr 2023



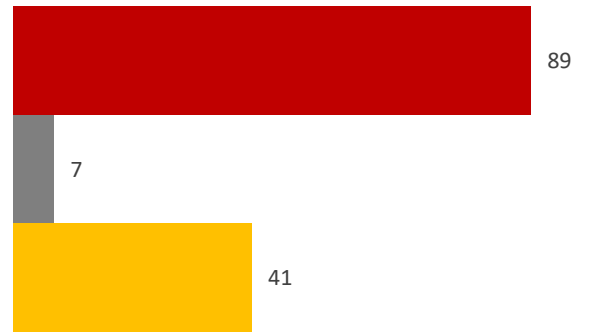
Einsatzart	Anzahl	%
Brandeinsätze	137	16
Technische Hilfeleistung	463	55
Fehlalarme	137	16
Unterstützung Rettungsdienst	40	5
Sonstige	13	1
Überlandhilfe	59	7

## Technische Hilfe



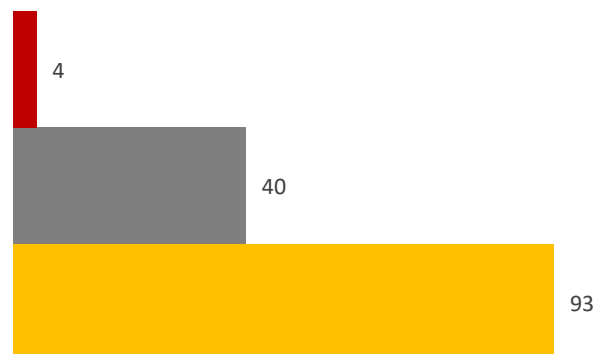
- Sonstiges
- Sturmschäden
- Hochwasser/Unwetter
- Wespen/Hornissen
- Tierrettung
- Beseitigung Ölspur und Betriebsmittel
- Türöffnung
- Verkehrsunfall

## Fehlalarmierungen



- Brandmeldeanlagen
- böswillige Alarme
- Täuschungsalarm in gutem Glauben

## Brandeinsätze



- Großbrand
- Mittelbrand
- Kleinbrand

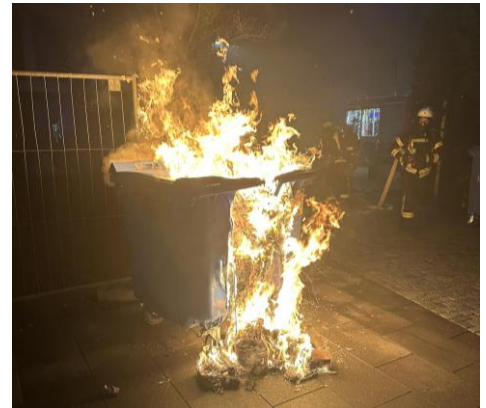
## Überlandhilfe



- Technische Hilfe
- Brandeinsätze

## Erster Feuerwehreinsatz im Jahr 2023 im Landkreis Lörrach geht an uns

Am 01.01.2023 um 00:17 Uhr wurde der diensthabende Kleinalarm der Abteilung Lörrach zum ersten Feuerwehreinsatz im Landkreis Lörrach im neuen Jahr alarmiert. Ein unklarer Feuerschein, der sich als kleines Feuer in einem Garten herausstellte, musste kontrolliert werden. Kurz nachdem der Einsatz abgeschlossen war mussten noch mehrere brennende Papiertonnen gelöscht werden.



## Brand an der Kreuzeiche

Am 23.2.23 um 22:23 wurde die Abteilung Brombach mit dem Stichwort Brand 1 „Brennt Unrat“ zur Kreuzeiche alarmiert. Das



ausgerückte Löschfahrzeug stellte vor Ort ein größeres Feuer in gelagertem Holz fest. Daher wurde das 2. Brombach Löschfahrzeug und aus der Abteilung Lörrach das Tanklöschfahrzeug angefordert, um im Pendelverkehr nach Ottwangen die Wasserversorgung sicherzustellen. Der Brand wurde mit 2 C-Rohren eingedämmt. Der Eigentümer hat dann das Brandgut mit einem Greifer abgetragen, so dass schrittweise ein finales Ablöschen möglich war. Durch den Transporter aus Lörrach wurde Einsatzmaterial zum Aufrüsten und Ersatzkleidung zur Einsatzstelle gebracht und benutztes Material aufgenommen.

Gegen 01:45 Uhr konnten die Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen.

Im Einsatz waren 22 Mann der Abteilungen Brombach und Lörrach sowie eine Streife der Polizei. Der Eigentümer war auch mit mehreren Personen und Traktoren zur Unterstützung vor Ort.

## Familienzusammenführung

Am 03.04.23 wurde die Abteilung Haagen vom Ortsvorsteher telefonisch zur Unterstützung einer Entenrettung hinzugerufen. Ein paar Küken hatten sich in die Kanalisation am Haagener Schulteich verirrt. Insgesamt 5 Mann sind spontan zur Hilfe bereit gestanden und konnten die kleinen Federflausche vor den Augen einiger Kinder aus der Nachbarschaft einfangen und aus ihrer misslichen Lage befreien.



Eine Familienzusammenführung konnte anschließend auf einem nahegelegenen Tümpel im Neubaugebiet erfolgen. Einer Umsiedlung in ein angenehmeres Quartier wollte die Entenmama partout nicht zustimmen.

## Ereignisreiche Osterwoche

Insgesamt 5 Brände in Lörrach und im Landkreis beschäftigen die Feuerwehr

### **07.04.23 Strohballenbrand in Haagen**

Gegen 0:32 wurde die Feuerwehr Lörrach zu einem Strohballenbrand in die Wittlinger Str. gerufen. Vor Ort brannten ca. 45 Strohballen. Die Brandursache konnte zum Zeitpunkt des Einsatz nicht festgestellt werden. Die Lörracher Abteilungen, Haagen, Hauingen und Lörrach waren mit 6 Fahrzeugen und 35 Feuerwehrkräften im Einsatz. Die Feuerwehr Weil am Rhein war zur Unterstützung mit einem Tanklöschfahrzeug vor Ort. Ein Übergreifen auf die umliegende Vegetation konnte verhindert werden. Gegen 5:45 Uhr war der Einsatz beendet.



### **09.04.23 Scheune in Hauingen abgebrannt**

Gegen 0:38 Uhr wurden alle Lörracher Abteilungen zu einem Brand in den Ortsteil Hauingen gerufen. Aufgrund der gemeldeten Lage und der von weit aus sichtbaren Rauch- und Flammenerscheinung wurde umgehend der Fernmeldezug des Landkreis Lörrach mit der Drohne, die Feuerwehr Weil am Rhein mit einem weiteren Tanklöschfahrzeug für die Wasserversorgung, sowie die Freiwillige Feuerwehr Inzlingen für den Grundschutz der Stadt Lörrach nachalarmiert.



Vor Ort angekommen, stand eine ca. 200 Quadratmeter große Holzscheune im Vollbrand. Durch ein schnelles und beherrztes Eingreifen der Einsatzkräfte, konnte ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Waldstück verhindert werden.

Aufgrund der abgeschiedenen Lage des Brandobjekt, musste zur Löschwasserversorgung, ein Pendelverkehr mit zwei

Tanklöschfahrzeugen und eine ca. 750 m lange Schlauchleitung eingerichtet bzw. aufgebaut werden.

Die Löscharbeiten und anschließende Aufräumarbeiten zogen sich bis ca 6:00 Uhr hin. Mit im Einsatz waren das THW Lörrach, die Polizei, das DRK OV Lörrach und Ortsteile e. V. sowie ein Bagger des Bühlerhof. Es gibt, neben dem Totalschaden des Gebäudes, glücklicherweise kein Personenschaden zu vermelden.



### **09.04.23 Heckenbrand in Stetten**

Gegen 16:22 Uhr wurde der Löschzug der Freiwillige Feuerwehr Lörrach zu einem Heckenbrand im Eggenweg alarmiert. Da das Feuer drohte auf ein Gebäude überzugreifen, wurde kurz nach der Erstalarmierung das Stichwort erhöht.

Die ersteintreffenden Fahrzeuge aus Lörrach konnten den Brand schnell ablöschen und ein Übergreifen auf das Gebäude verhindern.

### **10.04.23 Dachstuhlbrand Lö-Stetten**

Um kurz nach 19:00 Uhr wurde die Abt. Lörrach zu einem Dachstuhlbrand in die Basler Straße gerufen. Nebst dem Feuer wurde eine vermisste Person im Dachgeschoss des Brandobjektes gemeldet - dies bestätigte sich aber ein Glück nicht. Durch das rasche und umsichtige Eingreifen der Löschzüge Stetten, LZ1 klein und LZ4 Tumringen konnte das Übergreifen auf das Nachbargebäude verhindert und das Feuer nach ca. 1 Stunde gelöscht werden. Nebst der Feuerwehr war das DRK, der Ortsverein des DRK mit dem Notfall KTW, die Polizei, das THW OV Lörrach, der Energiedienst sowie die Badenova vor Ort.



### **13.04.23 Großbrand in Böllen**

Gegen 2:24Uhr wurde der Gerätewagen-Atemschutz des Landkreis Lörrach, besetzt durch Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Lörrach, zu einem Großbrand nach Böllen gerufen.

Vor Ort unterstützen wir die Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Feuerwehren bei ihrem langwierigen Einsatz.

Gegen 9 Uhr waren unsere Einsatzkräfte wieder zurück in Lörrach.

## Schwerer VU Hasenloch

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 04.05.2023 gegen 21:55 Uhr auf der B317 zwischen Lörrach und der Autobahnkreuzung Hasenloch. Aufgrund eines Frontalzusammenstoss



zwischen 2 PKW wurden 2 Personen teilweise schwer verletzt. Eine Person war so schwer im Auto eingeklemmt, dass diese mit schweren Rettungsgerät (Schere/Spreizer/Stempel/Säge) aus dem völlig demolierten PKW befreit und anschließend mit dem Hubschrauber in die Klinik geflogen werden musste. Im Einsatz war die Polizei/Verkehrspolizei, das DRK, die Feuerwehr Lörrach Abt.Brombach, Abt. Haagen, Abt. Hauingen, Abt.Lörrach und der Multikopter sowie die Alpine Air Ambulance mit dem „Lions 1“.

## Schwerer Verkehrsunfall innerorts

Am 18.05.23 wurde um 16:47 Uhr der Rüstzug der Freiwillige Feuerwehr Lörrach zusammen mit einem Fahrzeug der Feuerwehr Weil am Rhein, Polizei und mehreren Rettungsmitteln, zu einem schweren Verkehrsunfall in die Käppelestraße in Lörrach-Stetten gerufen.

Durch eine Frontalkollision zweier PKW, wurden insgesamt 5 Menschen verletzt, einer davon schwer. Einer der Verunfallten PKW wurde ca. 30m über einen bewachsenen Grünstreifen, gegen einen Verteilerkasten, auf ein Privatgrundstück geschleudert. Der zweite PKW kam an einer Straßenlaterne zum stehen.



Die Kräfte der Feuerwehr sicherten die Einsatzstelle und verunfallten Fahrzeuge ab, stellten den Brandschutz sicher und unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der Unfallopfer.

Durch den Werkhof der Stadt Lörrach wurde die beschädigte Laterne so wie der Verteilerkasten entfernt bzw. abgesichert.

## PKW Brände

2023 kam es zu vielen PKW Brände im Stadtgebiet und auf der Autobahn. Eine Auswahl:

**25.+26.05., 23.06. BAB 98; 16.10. Inzlinger Kreuz; 20.11. Lö-Stetten**



## PKW in Wiese gerollt

Nachmittags, um kurz nach fünf wurde die Freiwillige Feuerwehr Lörrach zu einem Verkehrsunfall an das Wiesenufer in Höhe der Tüllinger Brücke gerufen.

Dort war ein Kleinwagen eine Böschung hinunter in die Wiese gerollt. Eine Person wurde hierbei verletzt.

Der PKW wurde durch die Seilwinde des Rüstwagens aus dem Fluss geborgen und anschließend an die Polizei übergeben.

Zur Absicherung gegen einen Umweltschaden, wurden durch die Feuerwehr Ölsperren ausgelegt. Zum Glück traten aber keine Betriebsmittel aus dem PKW aus.

Im Einsatz waren 5 Fahrzeuge der Feuerwehr mit 19 Einsatzkräften, sowie eine Streife der Polizei und ein Rettungswagen.

Zahlreiche interessierte Bürger verfolgten die Bergung.



## Rehbock gerettet

Am 09.07.23 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lörrach zu einem tierischen Notfall gerufen.

Im Ortsgebiet Hauingen hatte sich ein Rehbock in einem Weidezaun verfangen.

Das Tier konnte erschöpft, aber augenscheinlich unverletzt, mit einer Schere aus dem Zaun befreit werden.



## **Brennender Carport**

Am 19.07.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lörrach zu einem brennenden Carport in den Holdenrain nach Lörrach gerufen.

Vor Ort brannten zwei PKW sowie ein Lagerraum in einem Carport. Ein Übergreifen auf das Gebäude konnte verhindert werden. Die Bewohner konnten sich selbständig in Sicherheit begeben. Die Abteilung Lörrach war mit 6 Fahrzeugen im Einsatz.



## **Wohnhausbrand in Weil am Rhein**

Am 15.08.23 gegen 8:15 Uhr wurde die Feuerwehr Lörrach zur Unterstützung der Feuerwehr Weil am Rhein zu einem Brand nach Friedlingen gerufen. Dort kam es zu einem größeren Brand in einem Mehrfamilienhaus.



Von der Feuerwehr Lörrach waren 47 Einsatzkräfte mit 11 Fahrzeugen für ca. 4 Stunden im Einsatz.

Alarmiert waren die Multikopter-Gruppe und das Bedienpersonal des Gerätewagen-Atemschutz des Landkreis Lörrach, die Atemschutzgeräteträger und die Drehleiter der Abteilung Lörrach, das Hauptamt der Feuerwehr Lörrach, sowie der Einsatzleiter vom Dienst



## Holzpolter brennt im Hauinger Wald

Am 22.08.23 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lörrach mit den Abteilungen Hauingen, Haagen und Lörrach zu einem Waldbrand im Bereich Helisau alarmiert.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinen und dem Multikopter des Landkreis Lörrach konnte die Brandstelle lokalisiert werden und die Brandbekämpfung mit 2 D-, 3C- und einem B- Rohr eingeleitet werden.

Gebrannt hatte ein Holzpolter mit ca 400 Festmeter Holz,

sowie etwa 500 Quadratmeter umliegende Vegetation.

Die Wasserversorgung wurde mit drei Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehr Weil am Rhein, der Freiwilligen Feuerwehr Schopfheim und der Feuerwehr Lörrach im Pendelverkehr, über eine Strecke von 6 km, sichergestellt.

Im Einsatz waren 60 Einsatzkräfte mit insgesamt 19 Fahrzeugen.

Weiterhin waren die Polizei, der Kreisbrandmeister, die Fachberater Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung der Freiwilligen Feuerwehr Kandern sowie der Einsatzleiter vom Dienst und das Hauptamt der Feuerwehr Lörrach im Einsatz.

## Unruhiges Halloween

Mehrere Mülltonnenbrände beschäftigen die Feuerwehr Lörrach

Zu gleich drei gleichzeitig gemeldeten

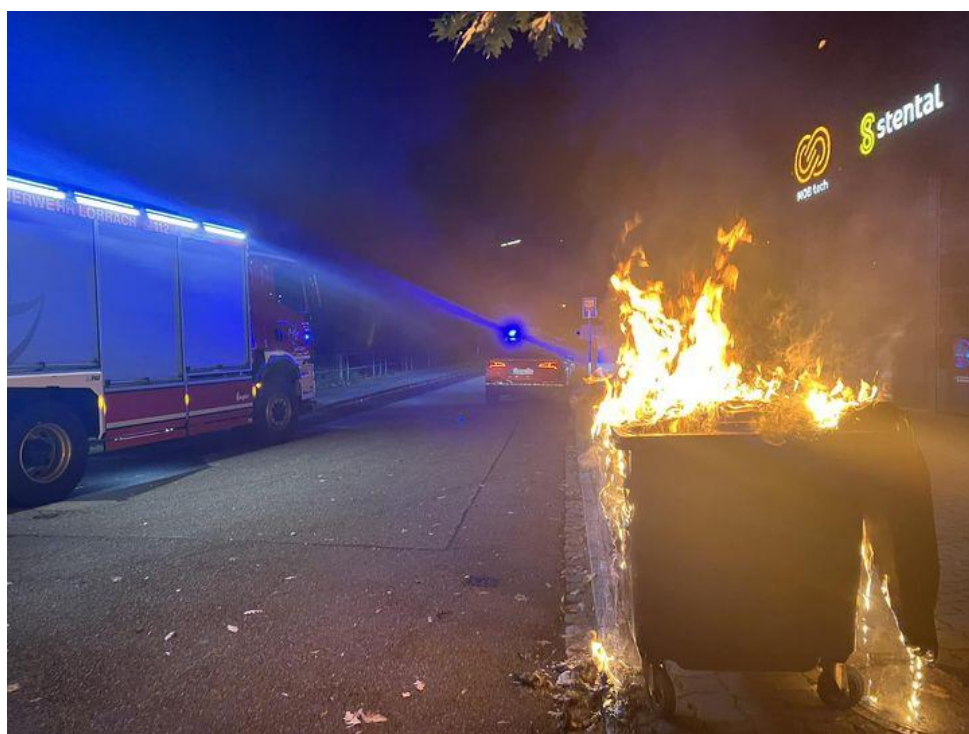
Mülltonnenbränden wurde die Abt. Lörrach am Halloweenabend gegen 21 Uhr gerufen.

Die Einsatzstellen verteilten sich auf den Rosenfelpark, das Riesgäßchen und die Kupperstraße.

Alle Brände konnten schnell gelöscht werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Lörrach war mit 4 Fahrzeugen im Einsatz.

Insgesamt war es mit acht über den Tag verteilten Einsätzen, ein unruhiger Tag für die Feuerwehr.



## **Glatteis auf der BAB 98**

Die Freiwillige Feuerwehr Lörrach war am 18.12.2023 bei mehreren Glätteunfällen auf der BAB 98 gefordert.

Initial wurde der Rüstzug zu einem überschlagenen PKW an die AS Kandern alarmiert.

Weiterhin kam es zu einem größeren Verkehrsunfall mit 11 Fahrzeugen und mehreren verletzten Personen auf der Wiesentalbrücke Fahrtrichtung LÖ-Mitte.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle gegen vorliegende Gefahren ab und unterstützte die Polizei mit dem Multikopter des Landkreis Lörrach bei der Unfallaufnahme.

Während den Sicherungsmaßnahmen der Feuerwehr kam es zu mehreren kleineren Folgeunfällen rund um die Unfallstellen.

Im Einsatz waren die Abteilung Lörrach und die hauptamtlichen Kräfte mit 9 Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften, sowie der Einsatzleiter vom Dienst, die Polizei, der Rettungsdienst und die Straßenmeisterei.





## **Bewertung gemäß den Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr:**

*„Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten – gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Feuerwehrgesetzes (FwG).*

*Zur Beurteilung des unbestimmten Rechtsbegriffs „leistungsfähige Feuerwehr“ werden in den vorliegenden Hinweisen standardisierte Szenarien (Standardszenarien) für den Brandeinsatz und für die Technische Hilfeleistung herangezogen. Auf deren Grundlage werden der zur Gefahrenabwehr erforderliche Kräftebedarf und die erforderlichen Ausstattungsmerkmale der Gemeindefeuerwehr abgeleitet.*

*Zur Gefahrenabwehr müssen die erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel innerhalb eines bestimmten Zeitraums an der Einsatzstelle einsatzbereit verfügbar sein. Daher müssen die nachfolgenden Bemessungswerte festgelegt werden:*

### **BEMESSUNGSWERTE:**

- *Eintreffzeit*
- *Einsatzkräfte*
- *Einsatzmittel*

*Alle drei Bemessungswerte müssen gleichzeitig erfüllt sein, um dem Begriff „leistungsfähig“ gerecht zu werden. Die Erfüllung der Pflicht- und Kannaufgaben obliegt der Gemeindefeuerwehr; Abteilungen innerhalb einer Gemeindefeuerwehr arbeiten hierbei zusammen.“*

Als Bemessungsgrundlage für die folgende Statistik wurde das Standardzenario Standardbrand als aussagekräftigste Kategorie zugrunde gelegt.

### **„Standardbrand“:**

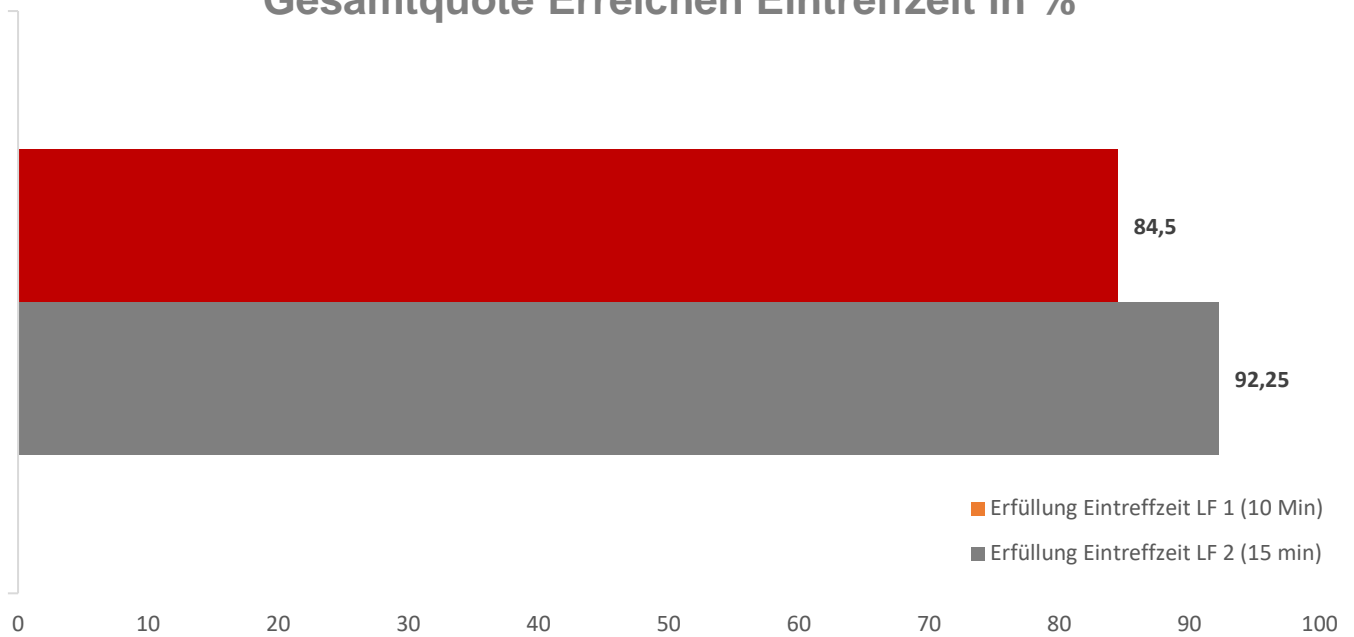
- *Wohnungsbrand in einem Obergeschoss eines Wohnhauses mit bis zu zwei bzw. drei Obergeschossen,*
- *durch welchen Menschen in Obergeschossen unmittelbar gefährdet und*
- *deren bauliche Rettungswege verrauchten sind.“*

Bei einem Standardbrand muss eine erste taktische Löschgruppe mit entsprechender Technik, 10 Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen. Eine weitere taktische Löschgruppe muss als nachrückende Einheit nach weiteren 5 Minuten (15 Minuten nach der Alarmierung) an der Einsatzstelle eintreffen.

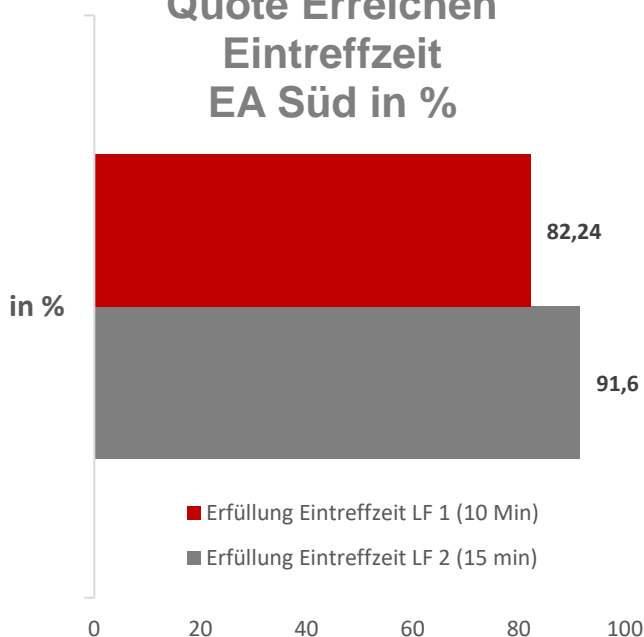
<b>Durchschnitt Fw Lörrach 2023*</b>	<b>Zeit (MM:SS)</b>
Durchschnittliche Ausrückezeit 1. LF	<b>05:35</b>
Durchschnittliche Eintreffzeit 1. LF	<b>08:04</b>
Durchschnittliche Eintreffzeit 2. LF	<b>10:58</b>

<b>*Ausgewertete Einsätze ab Gefahrenabwehrstufe (GAS) B3</b>	<b>129</b>
<i>Ausgewertete Einsätze Einsatzabschnitt Süd</i>	<i>107</i>
<i>Ausgewertete Einsätze Einsatzabschnitt Nord</i>	<i>22</i>
Auswertungszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023	

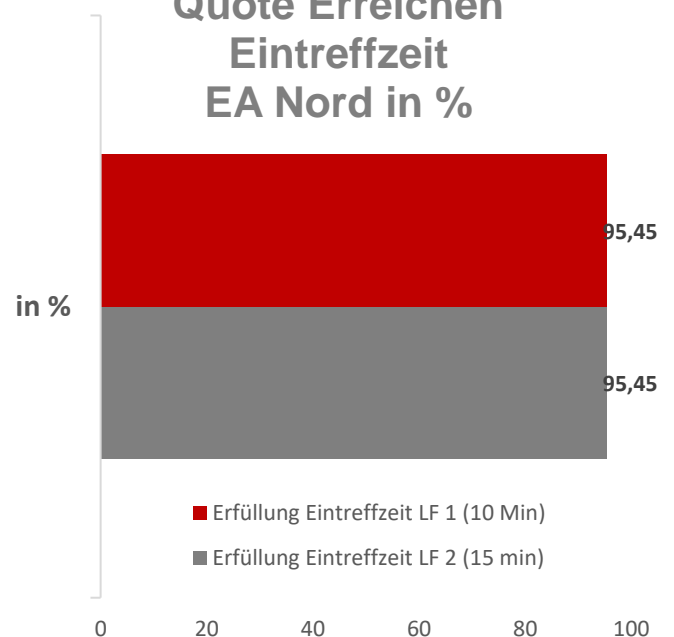
### Gesamtquote Erreichen Eintreffzeit in %



### Quote Erreichen Eintreffzeit EA Süd in %



### Quote Erreichen Eintreffzeit EA Nord in %



## **Die Feuerwehr Lörrach steht gut da!**

Die Zahlen sprechen für sich. Eine Erfüllungsquote von 84,5 % beim ersten Löschfahrzeug und 92,25% beim 2. Löschfahrzeug (gemessen an den Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr).

Aber was ist der Grund für die 15,5 % in denen die Feuerwehr es nicht innerhalb 10 Minuten an die Einsatzstelle schafft?

Lörrach hat viele Besonderheiten die wir als Feuerwehr genau im Auge behalten um wenn möglich darauf zu reagieren.

## **Die Stadt ist durch eine Bahnlinie getrennt.**

Dies kann sowohl für anrückende ehrenamtliche Kräfte, beispielsweise von zuhause oder aus dem Büro wertvolle Minuten bedeuten. Aber auch für Fahrten mit Sonder- und Wegerechten ist am Bahnübergang warten angesagt. Insbesondere die Feuerwache in Stetten ist hiervon betroffen.

## **Verschärfte Geschwindigkeitsbegrenzungen im Stadtgebiet**

Für die Feuerwehr können Änderungen in der Verkehrsführung gravierenden Einfluss auf die An- und Ausrückezeiten, sowie Eintreffzeiten an der Einsatzstelle bedeuten.

## **Hohes Verkehrsaufkommen**

Insbesondere der Einkaufstourismus an Frei- und Samstagen führt häufiger zu deutlichen Verzögerungen der An- und Ausrückezeiten. Insbesondere die Feuerwache in Stetten ist hiervon betroffen.

## **Baumaßnahmen oder Beeinträchtigungen durch Veranstaltungen**

Verkehrsbehinderungen, Umleitungen o.Ä. durch Baustellen. Verkehrsbehinderungen durch Demonstrationen oder Veranstaltungen.

## **Mangel an Einsatzkräften**

Hier wirken wir bereits mit unterschiedlichen organisatorischen Mitteln dagegen:

- Aktive Alarmrückmeldfunktion über Handyapp → Nachalarmierung wenn Sollzahl unterschritten wird
- Optische Anzeige in den Fahrzeughallen welche Fahrzeuge bei welchem Stichwort priorisiert ausrücken müssen.
- Kooperation der hauptamtlichen Kräfte aus Lörrach und Weil am Rhein → Unterstützung bei Personalmangel als 2. Löschfahrzeug oder mit Sonderfahrzeugen zwischen 7-17 Uhr
- Ständige Besetzung der Einsatzzentrale auf der Feuerwache (24/7) um im Bedarfsfall jederzeit zu einem frühen Zeitpunkt Maßnahmen einzuleiten
- Einführung „Zugführer vom Dienst“ → Sicherstellung, dass ständig eine qualifizierte Führungskraft zur Bewältigung einer Standortlage verfügbar ist.
- Ständige Besetzung der Funktion „Einsatzleiter vom Dienst“ in Rufbereitschaft
- Aufbau Hauptamt in Staffelstärke um in den besonders kritischen Zeiten (Werktags 7-17 Uhr) leistungsfähig zu bleiben.

## Fazit:

**Die Bevölkerung kann sich auf eine zuverlässige und schnelle Feuerwehr Lörrach verlassen!**

In den seltensten Fällen ist die Feuerwehr Lörrach aus Personalmangel zu spät an der Einsatzstelle eingetroffen. Die Feuerwehr Lörrach ist mit über 240 ehrenamtlichen und 14 hauptamtlichen Kameradinnen und Kameraden gut personell ausgestattet. Problem für die Feuerwehr werden nicht kontrollierbare äußeren Einflüsse, wie zum Beispiel die Rahmenbedingungen im Straßenverkehr. Hier sprechen die An- und Ausrückzeiten eine deutliche Sprache. Insbesondere dieses Thema wird einer der zentralen Bestandteile im neuen Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan 2025-2030 sein. **Wir haben den Anspruch diese Qualität zu halten und noch zu verbessern!**

**Wenn´s brennt – mir chömmle!**



Im vergangenen Dienstjahr 2023 konnten einige Kameraden/innen aus- und weitergebildet werden. Die Ausbildung erfolgte am Standort, an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal, der Füba in Eschbach und bei externen Ausbildungen ...

## Feuerwehrgrundausbildung – TrM Teil I

<b>Baroke, Jonah</b>	Abt. Brombach
<b>Bortchen, Oliver</b>	Abt. Brombach
<b>Brendle, Stani</b>	Abt. Lörrach
<b>Di Gesualdo, Sandro</b>	Abt. Haagen
<b>Frank, Simon</b>	Abt. Lörrach
<b>Gayer, Elijah</b>	Abt. Hauingen
<b>Harter, Manuel</b>	Abt. Hauingen
<b>Herr, Laura</b>	Abt. Hauingen
<b>Kaltenbach, Niklas</b>	Abt. Haagen
<b>La, Simon</b>	Abt. Haagen
<b>Parasiliti, Roberto</b>	Abt. Lörrach
<b>Ratschkowski, Tim</b>	Abt. Lörrach
<b>Rein, Oliver</b>	Abt. Lörrach
<b>Schober, Lukas</b>	Abt. Lörrach
<b>Siepmann, Ralf</b>	Abt. Hauingen
<b>Sütterlin, Jörg</b>	Abt. Hauingen
<b>Sylvester, Jeremy</b>	Abt. Hauingen
<b>Thielmann, Paula</b>	Abt. Lörrach
<b>Trüby, Marvin</b>	Abt. Lörrach
<b>Warburton, Brandon</b>	Abt. Lörrach

## Atemschutzgeräteträger

<b>Bortchen, Oliver</b>	Abt. Brombach
<b>Brendle, Stani</b>	Abt. Lörrach
<b>Frank, Simon</b>	Abt. Lörrach
<b>Harter, Manuel</b>	Abt. Hauingen
<b>Herr, Laura</b>	Abt. Hauingen
<b>Kaltenbach, Niklas</b>	Abt. Haagen
<b>Kreider, Thomas</b>	Abt. Lörrach
<b>Parasiliti, Roberto</b>	Abt. Lörrach
<b>Ratschkowski, Tim</b>	Abt. Lörrach
<b>Rein, Oliver</b>	Abt. Lörrach
<b>Russo, Letizia</b>	Abt. Brombach
<b>Schober, Lukas</b>	Abt. Lörrach
<b>Trentola, Vincenzo</b>	Abt. Lörrach
<b>Trüby, Marvin</b>	Abt. Lörrach
<b>Werner, Philipp</b>	Abt. Brombach
<b>Wetzel, Jonas</b>	Abt. Haagen

## Rettungssanitäter

<b>Weber, Dominik</b>	Hauptamt
-----------------------	----------

Es ist nicht  
genug, zu  
wissen, man  
muss es  
auch  
anwenden;  
es ist nicht  
genug, zu  
wollen, man  
muss es  
auch tun.

Johann  
Wolfgang von  
Goethe

### **Sprechfunker**

<b>Baroke, Jonah</b>	Abt. Brombach
<b>Bortchen, Oliver</b>	Abt. Brombach
<b>Di Gesualdo, Sandro</b>	Abt. Haagen
<b>Gayer, Elijah</b>	Abt. Hauingen
<b>Harter, Manuel</b>	Abt. Hauingen
<b>Herr, Laura</b>	Abt. Hauingen
<b>Kaltenbach, Niklas</b>	Abt. Haagen
<b>Kelbert, Lukas</b>	Abt. Haagen
<b>Kis, Kevin</b>	Abt. Haagen
<b>Kreider, Thomas</b>	Abt. Lörrach
<b>La, Simon</b>	Abt. Haagen
<b>Meier, Nico</b>	Abt. Brombach
<b>Rein, Oliver</b>	Abt. Lörrach
<b>Ruf, Nieves</b>	Abt. Lörrach
<b>Russo, Letizia</b>	Abt. Brombach
<b>Schober, Lukas</b>	Abt. Lörrach
<b>Siepmann, Ralf</b>	Abt. Hauingen
<b>Sütterlin, Jörg</b>	Abt. Hauingen
<b>Sylvester, Jeremy</b>	Abt. Hauingen
<b>Thielmann, Paula</b>	Abt. Lörrach
<b>Trentola, Vincenzo</b>	Abt. Lörrach
<b>Trüby, Marvin</b>	Abt. Lörrach
<b>Warburton, Brandon</b>	Abt. Lörrach
<b>Wendt, Ileana</b>	Abt. Brombach

### **TrM II „Pflichtsamstage“ Teil 1**

<b>Baroke, Jonah</b>	Abt. Brombach
<b>Brendle, Stani</b>	Abt. Lörrach
<b>Di Gesualdo, Sandro</b>	Abt. Haagen
<b>Frank, Simon</b>	Abt. Lörrach
<b>Gayer, Elijah</b>	Abt. Hauingen
<b>Harter, Manuel</b>	Abt. Hauingen
<b>Herr, Laura</b>	Abt. Hauingen
<b>Kaltenbach, Niklas</b>	Abt. Haagen
<b>Kelbert, Lukas</b>	Abt. Haagen
<b>Kreider, Thomas</b>	Abt. Lörrach
<b>Parasiliti, Roberto</b>	Abt. Lörrach
<b>Ratschkowski, Tim</b>	Abt. Lörrach
<b>Rein, Oliver</b>	Abt. Lörrach
<b>Russo, Letizia</b>	Abt. Brombach
<b>Schober, Lukas</b>	Abt. Lörrach
<b>Siepmann, Ralf</b>	Abt. Hauingen
<b>Söhngen, Anke</b>	Abt. Lörrach
<b>Sütterlin, Jörg</b>	Abt. Hauingen
<b>Trentola, Vincenzo</b>	Abt. Lörrach
<b>Trüby, Marvin</b>	Abt. Lörrach
<b>Wendt, Ileana</b>	Abt. Brombach
<b>Werner, Philipp</b>	Abt. Brombach

### **Maschinist für Löschgruppenfahrzeuge**

<b>Beuschel, Alexander</b>	Abt. Lörrach
<b>Erlar, Dennis</b>	Abt. Hauingen
<b>Melzer, Tizian</b>	Abt. Haagen
<b>Müller, Kevin</b>	Abt. Hauingen
<b>Reichert, Marc</b>	Abt. Lörrach
<b>Stumböck, Fabian</b>	Abt. Brombach
<b>Wacker, Jannis</b>	Abt. Lörrach

### **Truppführer**

<b>Cucinotta, Domenik</b>	Abt. Lörrach
<b>Ramadani, Danny</b>	Abt. Lörrach
<b>Schlageter, Sabrina</b>	Abt. Haagen

### **Gruppenführer**

<b>Betting, Fabian</b>	Abt. Lörrach
<b>Betting, Maximilian</b>	Abt. Lörrach
<b>Guggenmos, Markus</b>	Abt. Lörrach
<b>Noske, Fabian</b>	Abt. Lörrach

### **TrM II „Pflichtsamstage“ Teil 2**

<b>Baroke, Jonah</b>	Abt. Brombach
<b>Brendle, Stani</b>	Abt. Lörrach
<b>Di Gesualdo, Sandro</b>	Abt. Haagen
<b>Frank, Simon</b>	Abt. Lörrach
<b>Gayer, Elijah</b>	Abt. Hauingen
<b>Harter, Manuel</b>	Abt. Hauingen
<b>Herr, Laura</b>	Abt. Hauingen
<b>Kaltenbach, Niklas</b>	Abt. Haagen
<b>Kelbert, Lukas</b>	Abt. Haagen
<b>Kreider, Thomas</b>	Abt. Lörrach
<b>Parasiliti, Roberto</b>	Abt. Lörrach
<b>Ratschkowski, Tim</b>	Abt. Lörrach
<b>Schober, Lukas</b>	Abt. Lörrach
<b>Siepmann, Ralf</b>	Abt. Hauingen
<b>Söhngen, Anke</b>	Abt. Lörrach
<b>Sütterlin, Jörg</b>	Abt. Hauingen
<b>Werner, Philipp</b>	Abt. Brombach

### **Verbandsführer**

**Kaatz, Michael** Hauptamt

### **Dekon - P**

**Dreher, Matthias** Abt. Hauingen

**Höfer, Eric** Abt. Hauingen

### **ABC - Einsatz**

**Höfer, Eric** Abt. Hauingen

**Kaufmann, Moritz** Abt. Lörrach

**Stierner, Jannik** Abt. Lörrach

**Summ, Florian** Abt. Lörrach

**Uebelin, Sebastian** Abt. Lörrach

### **Ausbilder „TrM u. TrF“**

**Spinner, Stefan** Abt. Lörrach

### **Ausbilder „Atemschutzgeräteträger“**

**Uebelin, Christian** Abt. Lörrach

### **Ausbilder „Maschinist für LF“**

**Kölzer, Wolfgang** Abt. Lörrach

### **Grundlehrgang Absturzsicherung**

**Erlor, Dennis** Hauptamt

**Garbers, Alexander** Abt. Lörrach

**Meier, Dominik** Hauptamt

**Trentola, Vincenzo** Abt. Lörrach

**Weber, Dominik** Hauptamt

### **Jugendwart**

**Hojnacki, Justin** Abt. Hauingen

### **Laufbahnlehrgang mD**

**Weber, Dominik** Hauptamt

Lernen ist  
Erfahrung.  
Alles andere  
ist einfach  
nur  
Information

Albert Einstein

Die Feuerwehr Lörrach kann einen hohen Ausbildungsstand vorweisen. Nachfolgend einige Eindrücke des Übungs- und Ausbildungsjahres 2023:



**Abschlussübung im Rathaus –**  
Umsetzung des neuen  
Einsatzkonzepts zur  
Hochhausbrandbekämpfung



**Realbrand- Übungsanlage  
in Eschbach –**  
realitätsnahes Training  
unserer  
Atemschutzgeräteträger in  
unterschiedlichen Modulen.



### Übung mit dem neuen TLF 4000 –

Wasserförderung aus dem neuen 10.000 l fassenden Faltbehälter



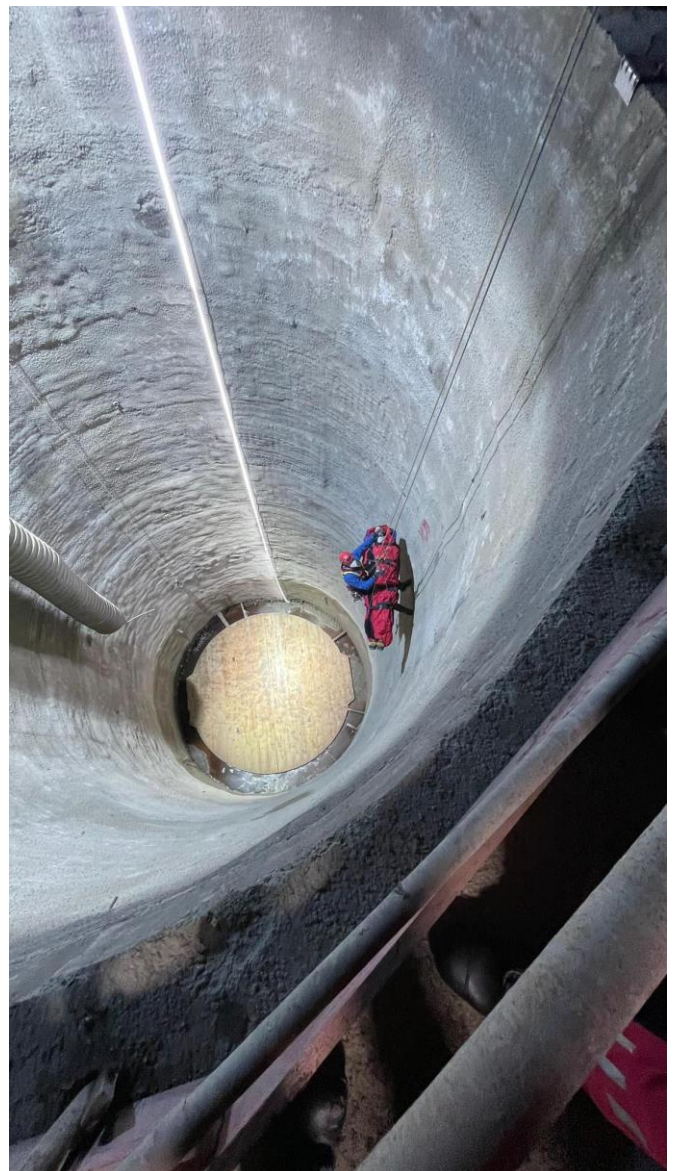
### Gefahrgutzug Feuerwehr Lörrach –

Übung Messtechnik // CSA Gewöhnungsübung



### **Löschzugübung –**

Jedes Mitglied der Einsatzabteilung muss 40 Stunden im Jahr an Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen in den Löschzügen/Abteilungen teilnehmen.



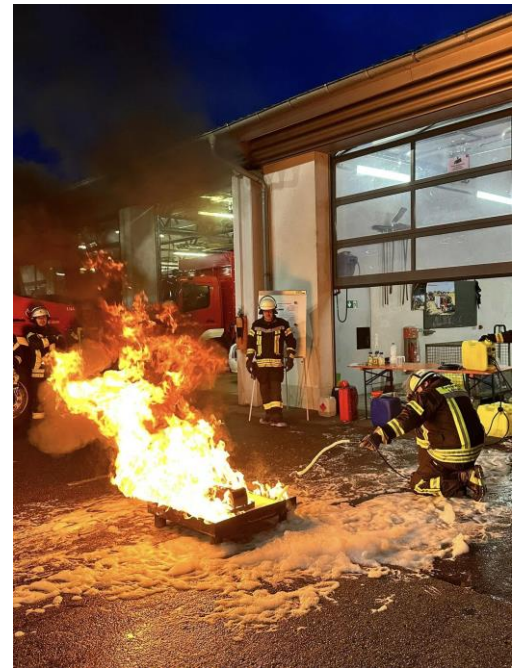
### **Übung Absturzsicherungsgruppe der Feuerwehr Lörrach –**

Hier gemeinsam mit weiteren  
Absturzsicherungsgruppen aus der Region an der  
Deponie Scheinberg



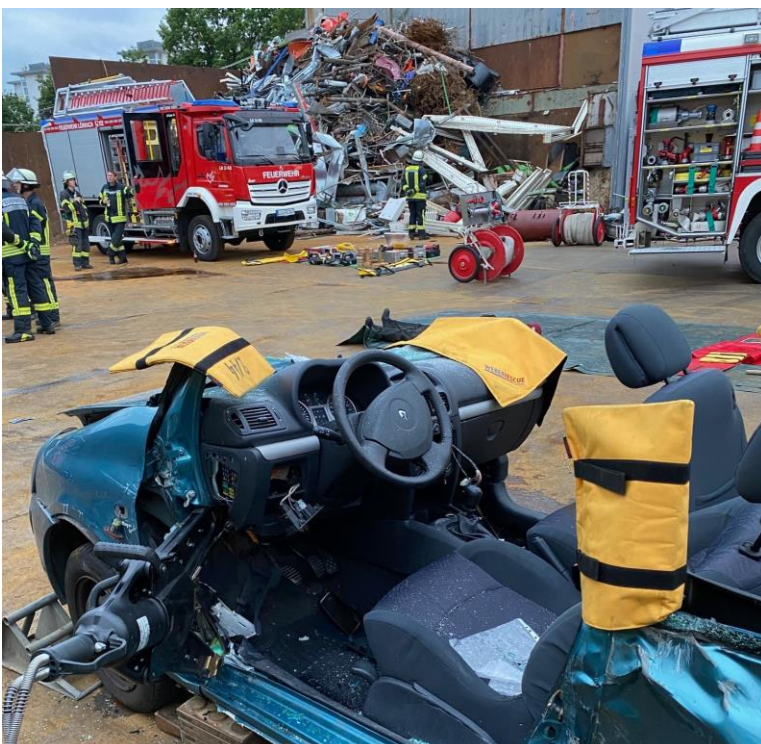
### **Begehung des Rohbaus Zentrales Kreisklinikum –**

Auch Begehungen von Sondergebäuden wie das Zentrale Kreisklinikum oder die JVA stehen regelmäßig auf dem Ausbildungsplan



### **Übung mit dem Schaumtrainer –**

Auch die richtige Handhabung von Sonderlöschmitteln muss geübt werden



### **Übung technische Hilfe Verkehrsunfall**



## Hauptbrandmeister/-in

Göttle, Thomas                      Hauingen



## Oberbrandmeister/-in

Börs, Florian                      Haagen  
Hugenschmidt, Michael              Lörrach  
Leonhardt, Andreas              Hauingen  
Rogler, Andreas                      Lörrach



## Brandmeister/-in

Garbers, Alexander                      Lörrach



## Hauptlöschmeister/-in

Eckelt, Detlef                      Hauingen  
Frey, Jürgen                      Brombach  
Löhler, Simon                      Brombach  
Ophoven, Thomas                      Lörrach  
Sauter, Jutta                      Lörrach



## Oberlöschmeister/-in

Löschner, Kay                      Lörrach  
Nienhold, Benjamin                      Lörrach  
Reinle, Kevin                      Lörrach



## Löschmeister/-in

Götz, Benjamin                      Lörrach  
Kellermann, Harald                      Lörrach  
Radtke, Mike                      Haagen  
Schuldt, Christoph                      Haagen



### Hauptfeuerwehrfrau/-mann

Fritz, Laura	Lörrach
Gimpel, Jan	Haagen
Melzer, Tizian	Haagen
Müller, Michael	Haagen
Price, Robin	Haagen
Schlageter, Sabrina	Haagen
Sibold, Lucas	Haagen
Stumböck, Fabian	Brombach
Retschlag, Felix	Hauingen
Vogt, Daniel	Hauingen



### Oberfeuerwehrfrau/-mann

Kaiser, Fabian	Lörrach
Ramadani, Danny	Lörrach



### Feuerwehrfrau/-mann

Gayer, Elijah	Hauingen
Harter, Manuel	Hauingen
Herr, Laura	Hauingen
Kelbert, Lukas	Haagen
Kis, Kevin	Haagen
Kreider, Thomas	Lörrach
Russo, Letizia	Brombach
Siepmann, Ralf	Hauingen
Söhngen, Anke	Lörrach
Sütterlin, Jörg	Hauingen
Sylvester, Jeremy	Hauingen
Trentola, Vincenzo	Lörrach
Wend, Ilona	Brombach
Werner, Philipp	Brombach



### Oberbrandmeister/-in mD

Weber, Dominik	Hauptamt
----------------	----------



## Eintritte in die Feuerwehr Lörrach aus der Jugendfeuerwehr

Baroke	Jonah	Brombach
Di Gesualdo	Sandro	Haagen
Maragliano	Alessandro	Lörrach
Mattern	Noel	Brombach
Meußler	Philipp	Lörrach
Morath	Simon	Lörrach
Siebold	Dean	Lörrach
Warburton	Brandon	Lörrach
Werner	André	Brombach

## Eintritte in die Feuerwehr Lörrach als „Seiteneinsteiger“

Asseng	Rodrigue	Brombach
Blank	Lars	Lörrach
Bortchen	Oliver	Brombach
Brisevac	Ena	Brombach
Ciulea	Claudiu-Alexandru	Brombach
Hank	Christian	Hauptamt
Harter	Manuel	Hauingen
Herr	Laura	Hauingen
Koenig	Kevin	Lörrach
Mensah	Selom Kodjo	Lörrach
Mindja	Rudy	Brombach
Nawrath	Luca Marco	Brombach
Ruf	Nieves	Lörrach
Saadatmand	Mehdi	Lörrach
Schachtschneider	Sven	Hauingen
Schumann	Pascal	Lörrach
Siepmann	Ralf	Hauingen
Sütterlin	Jörg	Hauingen

## Übertritte aus der Einsatzabteilung in die Altersmannschaft

Brunner	Dieter	Lörrach
Doppler	Michael	Lörrach

## Austritte aus der Feuerwehr Lörrach

Blache	Paul	Lörrach
Böhler	Leo	Lörrach
Fehlhaber	Alina	Lörrach
Herbster	Thomas	Lörrach
Kepper	Dennis	Lörrach
Misciali	Adolfo	Brombach
Müller	Manuel	Gemeindefeuerwehr
Plöckl	Thomas	Lörrach
Zwieg	Sören	Brombach



Lö 1/33

Rescue



D  
F  
V



**Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber – LFV Baden-Württemberg**

Fuchs	Armin	Hauingen
Müller	Manuel	Gemeindefeuwehr

L  
F  
V



**Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold besondere Ausführung für 50jährige Dienstzeit**

Brunner	Dieter	Lörrach
Uebelin	Hans-Frieder	Lörrach

L  
A



**Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40jährige Dienstzeit**

Vogel	Thomas	Brombach
Wenk	Bernhard	Brombach

N  
D



**Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25jährige Dienstzeit**

Hugenschmidt	Michael	Lörrach
Kühne	Robert	Brombach
Späth	Simon	Lörrach

-  
B  
W



**Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15jährige Dienstzeit**

Endinger	Alexander	Lörrach
Schäfer	Alexander	Lörrach
Uebelin	Manuel	Lörrach
Wagner	Sascha	Lörrach

**Feuerwehr-Ehrennadel in Gold für 30jährige Dienstzeit**

Dreher	Matthias	Hauingen
Grahlmann	Daniel	Brombach
Vollet	Sascha	Brombach
Wasmer	Axel	Brombach

**Feuerwehr-Ehrennadel in Silber für 20jährige Dienstzeit**

Beck	Manuel	Lörrach
Guggenmos	Sabrina	Brombach
Herbster	Benjamin	Lörrach
Parasiliti	Pietro	Lörrach
Spinner	Stefan	Lörrach

**Ehrennadel in Gold – KfV Lörrach e.V.**

Keser	Heinz	Hauingen
Puchtler	Matthias	Haagen

**Traditionsnadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg**

Di Gesualdo	Sandro	Haagen
Mattern	Noel	Lörrach
Ströhla	Justin Timo	Brombach
Siebold	Dean	Lörrach
Sylvester	Jeremy	Hauingen
Wend	Ileane	Brombach
Werner	Philipp	Brombach

S  
T  
A  
D  
TL  
Ö  
R  
R  
A  
C  
HK  
F  
VL  
Ö  
R  
R  
A  
C  
HJ  
FB  
W

<p><b>90. Geburtstag</b> Edelmayer, Karlheinz      Lörrach</p>	<p><b>95. Geburtstag</b> Mayer, Walter      Lörrach</p> <p><b>98. Geburtstag</b> Raupp, Otto      Lörrach</p>
<p><b>80. Geburtstag</b> Benner, Heinrich      Lörrach Brogle, Hans      Lörrach Grimmeisen, Walter      Lörrach Kaiser, Wolfgang      Lörrach</p>	<p><b>85. Geburtstag</b> Müller, Manfred      Hauingen</p>
<p><b>70. Geburtstag</b> Brunner, Walter      Lörrach Maenner, Karl-Heinz      Lörrach Pichlhöfer, Hans-Peter      Lörrach Ruser, Karlheinz      Lörrach Schlumberger, Wilhelm      Lörrach</p>	<p><b>75. Geburtstag</b> Hagedorn, Hanspeter      Lörrach Kern, Willi      Lörrach Lenz, Kurt      Hauingen Ludin, Adolf      Lörrach</p>
<p><b>60. Geburtstag</b> Meier, Thomas      Lörrach Mücke, Christoph      Lörrach Zöllner, Uwe      Brombach</p>	<p><b>65. Geburtstag</b> Brunner, Dieter      Lörrach Mayer, Klaus      Lörrach Pramstaller, Karl-Heinz      Lörrach Zeihner, Frieder      Brombach</p>



## Folgende Fahrzeuge wurden bei der Feuerwehr Lörrach 2023 in Dienst gestellt:

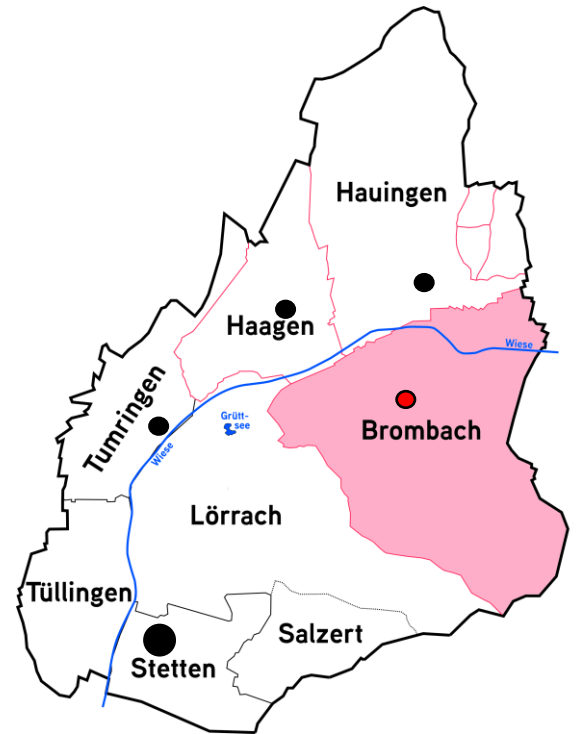
- Kommandowagen
- PKW
- Tanklöschfahrzeug
- Wechsellader (Landkreis Lörrach)
- Abrollbehälter Atemschutz (Landkreis Lörrach)



Ob Ersatz- oder Neubeschaffung, technologisch gehen wir in großen Schritten vorwärts. Immer im Mittelpunkt stehen die Kameradinnen und Kameraden. Die Technik muss gut bedienbar und zuverlässig sein. Mit der Beschaffung des Anhängers zur Einsatzstellenhygiene gehen wir neue Wege im Gesundheitsschutz unserer Einsatzkräfte. Seit der Ankunft im Dezember 2023 war der Anhänger schon mehrfach erfolgreich in Betrieb. In dieser Form leider ein absolutes Alleinstellungsmerkmal und hoffentlich Vorreiter für viele Feuerwehren.



Gegründet	1872
Abteilungskommandant	Sascha Vollet
Mitglieder	
Einsatzabteilung	51
Altersabteilung	20
Jugendfeuerwehr	15
Fahrzeuge an den Standorten	LF 16/12 HLF 10 MTW
Alarmierungen im Jahr 2023	64
Brand	19
Technische Hilfeleistung	26
sonstige	19

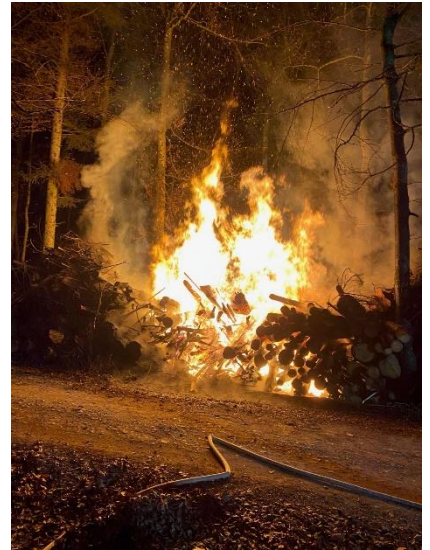


Mit 64 Alarmierungen war das Jahr 2023 ein „normales“ Jahr für die Abteilung Brombach – größere Schadensereignisse mussten nicht abgearbeitet werden. Dennoch gibt es den einen oder anderen Einsatz, der erwähnenswert ist:

In der Nacht des 23. Februar wurde die Abteilung Brombach mit dem Stichwort „Brennt Unrat – Kreuzeiche“ alarmiert. Vor Ort zeigte sich, dass ein großer Holzpolder brannte. Die Löscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden – das brennende Holz musste mit Unterstützung des Besitzers schichtweise abgetragen und gelöscht werden.

Am 9. April rückte die Brombacher Abteilung in den Heilisauweg zum Brand eines Landwirtschaftlichen Gebäudes aus, um die Abteilung Hauingen bei der Brandbekämpfung und Wasserförderung zu unterstützen.

Zwei Verkehrsunfälle mit dem Alarm-Stichwort „VU Eingeklemmt“ galt es am Wochenende 5./6. Mai auf der B317 zu bewerkstelligen.



Die weiteren Einsätze in 2023 können als „Tagesgeschäft“ verbucht werden: 19 ausgelöste Brandmeldeanlagen sowie 5 Alarmierungen zu ausgelösten Heimrauchmeldern waren die meisten Stichworte. Mit 32:32 ausgewogen waren die Alarmierungszeiten in der Arbeits- (7:00-17:00) und Freizeit (17:00-7:00 Uhr).

Die Grundlagen für den Einsatzdienst bilden die Übungen - hierzu wurden 13 Gesamt-, 8 Atemschutz und 7 Maschinistenübungen durchgeführt.

An den Gesamtübungen wurden die Schwerpunkte Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall, sowie Zugang schaffen über Fenster und Türen behandelt. Gemeinsam mit der Abteilung Hauingen wurde in der Brückenstraße eine Objektübung durchgeführt.

Neben dem Einsatz- und Übungsdienst waren die Angehörigen der Abteilung Brombach auch tätig an zahlreichen Anlässen – darunter die Traditionelle Dreikönigsausfahrt nach Rüsswihl am 6. Januar, Ausrichtung des Fasnachtsfeuers im Februar sowie das Maibaumstellen.



Im Mai wurden 150 Jahre Feuerwehr Brombach und 50 Jahre Jugendfeuerwehr Brombach gefeiert, zu dem auch die befreundete Feuerwehr aus dem österreichischen Fuschl am See anreiste.

Die Festivitäten begannen am 18. Mai mit einem großen Kameradschaftsabend auf der Feuerwache in der Weiler Straße, an der die Gesamte Feuerwehr Lörrach und die Feuerwehr Fuschl am See mit Spanferkel vom Grill, Buffet und einer Bar feucht-fröhlich feierte. Ein Gastkonzert der Guggemusik

Trottarschlurbi Lörrach sowie eine Aufführung des Heimatvereins Fuschl am See rundeten einen gelungenen Abend ab.

Der Offizielle Festakt des Jubiläums wurde am Samstag, 20. Mai, in der Sporthalle abgehalten. Verschiedene Redner nahmen die geladenen Gäste mit auf eine Zeitreise der letzten 150 Jahre „Feuerwehr in Brombach“ sowie gaben auch einen Rückblick auf 50 Jahre Jugendfeuerwehr Brombach – musikalisch untermalt vom Musikverein Brombach. Im weiteren Verlauf des Abends wurden einige Kameraden für ihre besonderen Dienste geehrt:



- Andreas Basler und Michael Thomas: Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband Lörrach in Silber
- Bernhard Wenk und Rolf Hecke: Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband Lörrach in Gold
- Josef Leitner und Peter Radauer (Feuerwehr Fuschl am See) erhalten die Medaille für Internationale Zusammenarbeit des DFV.



Am Sonntag 21. Mai konnte bei bestem Wetter zusammen mit der gesamten Bevölkerung in und um die Sporthalle gefeiert werden – für das leibliche Wohl wurde an verschiedenen Essens- und Getränkeständen sowie einer Kaffeestube gesorgt. Der Musikverein Hauingen spielte zum Frühschoppenkonzert.

In der Sporthalle und auf dem Fabric-Areal konnten Interessierten eine Ausstellung über die letzten 150 Jahre des Feuerlöschwesens in Brombach, diverse Fahrzeuge und Sondereinheiten der Feuerwehr besichtigen. Für die kleinen Gäste gab es verschiedene Feuerwehrspiele, die von der Jugendgruppe betreut wurden und es konnte an einer Feuerwehrrallye mitgemacht werden.

Ein Höhepunkt war die ökumenische Fahrzeugweihe des neuen HLF 10 - verschiedene Vorführungen zu Bränden und Explosionen und eine Schauübung der Jugendfeuerwehr waren ebenfalls geboten.

Zu den weiteren Anlässen des Jahres zählten noch das Brombacher Schlossgrabenfest, ein Beizenbummel zur Kameradschaftspflege und das mittlerweile schon traditionelle Adventsgrillen im Dorfzentrum.

Das arbeitsreiche Jahr wurde im Gasthaus Schützenhaus Hauingen mit einer schönen Weihnachtsfeier beendet.

Die Altersmannschaft war ebenfalls sehr aktiv, nahm sowohl an der Ausfahrt nach Rüsswihl teil und unterstützte die Abteilung beim Fasnachtsfeuer sowie dem Jubiläum. Für das Stellen des Maibaums wurde die Anhängelleiter AL-18 wieder in Stand gesetzt. Aktiv beteiligt wurde sich auch an der Dorfputzete – auch die Stammtische kamen nicht zu kurz.

## LEHRGÄNGE

Aus- und Fortbildung ist für die Einsatzabteilung unabdingbar. Auch in 2023 haben wieder einige Angehörige an Lehrgängen im Kreis oder auf der Landesfeuerweherschule Teilgenommen und diese mit Erfolg abgeschlossen:

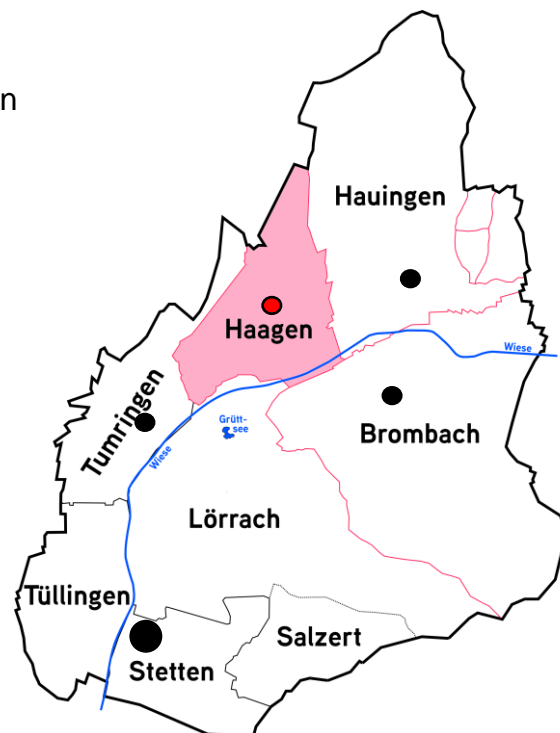
- Truppmann Teil 1: Jonah Baroke, Nico Meier
- Sprechfunker: Letizia Russo, Ileana Wend
- Atemschutzgeräteträger: Oliver Bortchen, Letizia Russo und Philipp Werner
- Maschinist: Fabian Stumböck
- Gruppenführer (LFS): Dominik Meier
- Verbandsführer (LFS): Michael Kaatz

Zum Schluss des Jahresberichtes gilt unser Dank für die vielfältige Unterstützung allen Angehörigen der Gesamtwehr Lörrach, der Stadt- und Ortsverwaltung, den Vertretern im Stadt- und Ortschaftsrat, aber auch den anderen Hilfsorganisationen sowie unseren Angehörigen.

Sascha Vollet & Joachim Trombetta  
Abteilungskommandant  
Abteilung Brombach



Gegründet	1872
Abteilungskommandant	Bis 03/24 Florian Börs Seit 04/24 Philipp Simon
Mitglieder	81
Einsatzabteilung	42
Altersabteilung	24
Jugendfeuerwehr	15
Fahrzeuge an den Standorten	MTW LF20 LF8/6 DL(A)K 23/12
Alarmierungen im Jahr 2023	77
Brand	46
Technische Hilfeleistung	22
sonstige	9





Im Jahr 2023 musste die Abteilung Haagen bei 77 Einsätzen ihre Fähigkeiten zeigen und Menschen wie auch Tiere aus zum Teil Lebensbedrohlichen lagen retten. Bei 61 Alarmierungen war die Abteilung Haagen in anderen Ortsteilen oder überörtlich im Einsatz, lediglich 16 Einsätze gab es im Ortsteil Haagen. Mit 77 Alarmierung zeigt sich auch in Haagen der Trend nach immer höheren Einsatzzahlen so war

das Jahr 2023 das Einsatzreichste Jahr seit der Gründung im Jahr 1872. Besonders zu erwähnen sind hier der Brand eines großen Lagerplatzes für Heuballen, mehrere Brände von Holzpoltern in Hauingen sowie ein schwerer Verkehrsunfall auf der B317 welcher alle Abteilungen der Feuerwehr Lörrach forderte. Um den steigenden Einsatzzahlen gerecht zu werden wendeten wir sehr viel Zeit für die Aus- und Fortbildung auf. Neben 13 Übungen der gesamten Abteilung gab es weitere

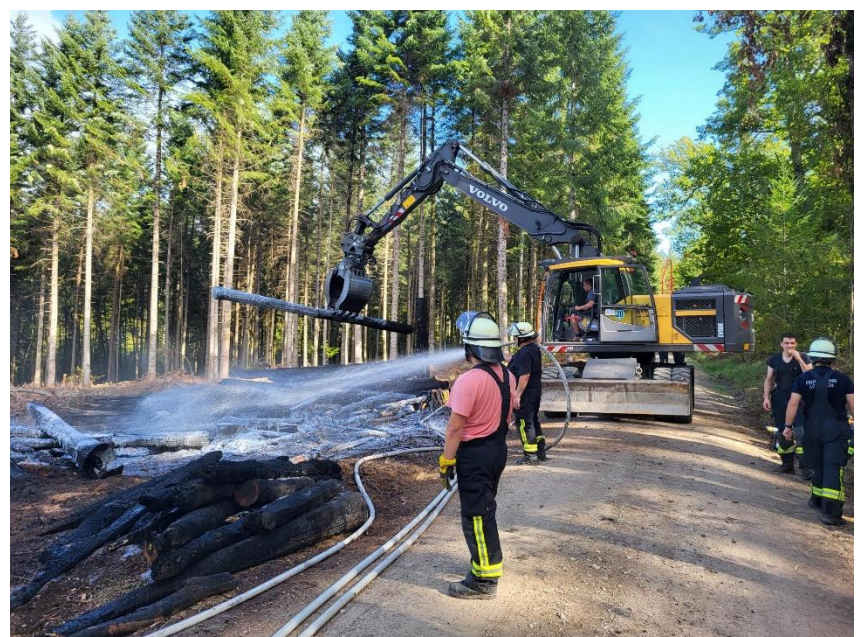


Übungen der Maschinisten, der Drehleitermaschinisten, der Atemschutzgeräteträger sowie der Führungskräfte was am Ende des Jahres ein Übungsaufkommen von über 50 Übungen bedeutet. welche Kameraden aus Haagen zum Beispiel im Rahmen der CSA-Ausbildung besuchten.

Um auch in Zukunft genügend Angehörige der Feuerwehr zu haben fand im April und Mai der Grundlehrgang in Haagen statt. Zusammen mit Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr Lörrach konnten über 20 neue Feuerwehr Männer und Frauen ausgebildet werden.

Hierbei nahm auch ein Kamerad aus Haagen teil. Hinzu kamen im Jahr 2023 weitere Lehrgänge, welche von Kameraden aus Haagen besucht wurden. So ließen sich fünf Kameraden zum Sprechfunker ausbilden, zwei absolvierten den Atemschutzgeräteträger Lehrgang und je ein Kamerad konnte sich zum Maschinisten für Löschfahrzeuge und Truppführer fortbilden. An der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg besucht ein Kamerad den Zugführer Lehrgang. Alle Fort- und Ausbildungsmaßnahmen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Um auch Neubürgern von Haagen die Feuerwehr näher zu bringen, gab es zwei Werbetage im Neubaugebiet Belist, hier ergaben sich interessante Gespräche, welche hoffentlich in den ein oder anderen Neueintritt münden.



Um auch die Kameradschaft der Abteilung zu Pflegen durften wir auf Einladung der MdB Takis Mehmet Ali vier Tage lang Berlin besuchen. Neben dem Besuch des Reichstages mit vielen Hintergrund Informationen gab es einen Besuch der Schweizer Botschaft sowie des Paul Löbe Hauses mit einer Fragestunde mit Takis Mehmet Ali.



Im Juli veranstaltete die Abteilung Haagen ihr traditionelles Pizzafest welches als Nachfolger der Budenfestes fest im Festkalender verankert ist und zahlreiche Bürger und Freunde der Feuerwehr ins Gerätehaus Haagen strömen ließen. Dank des schönen Wetters konnte hier ein abwechslungsreicher Tag der Bevölkerung geboten werden.

Im Laufe des Jahres nahm die Abteilung an verschiedensten Terminen teil was am Ende des Jahres über 120 Termine für die Abteilung bedeuteten.

Auch die Jugendgruppe war mit Ihren 15 Mitgliedern im Jahr 2023 sehr aktiv unter anderem verteilten Sie die Gelben Säcke zusammen mit allen Jugendgruppen aus Lörrach im Stadtgebiet Lörrachs. Neben der Teilnahme am Sportturnier in Huingen, welches gewonnen werden konnte, nahm die Jugendgruppe an zwei Spielläufen im Landkreis teil. Als großes Highlight gab es Anfang Oktober ein Berufsfeuerwehrwochenende bei welchem die Jugendlichen Ihr Können bei verschiedensten „Einsätzen“ zeigen konnten. Das Jahr wurde traditionell mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Trampolinpark Weil abgeschlossen.

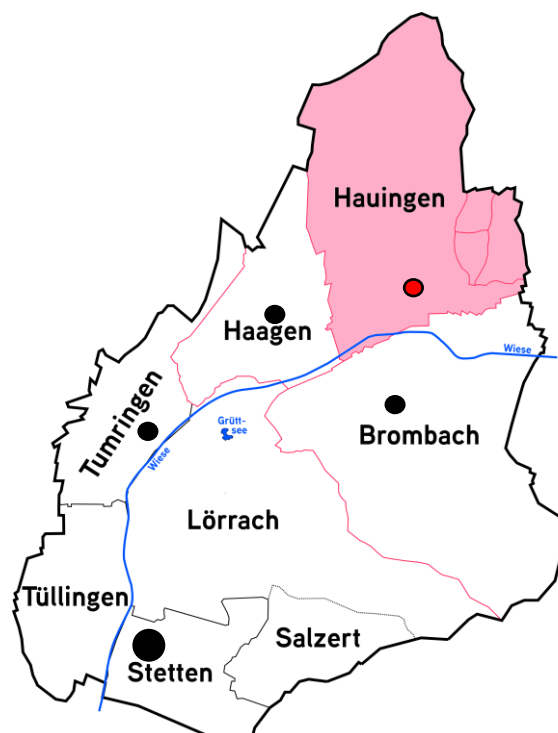
Im Rahmen der Abteilungsversammlung im März 2023 wurde Philipp Simon neuer Stellvertretender Abteilungskommandant nach dem Fabian Puchtler nach 11 Jahren sein Amt abgegeben hatte. Wir bedanken uns bei Fabian für seine Engagement während der Amtszeit.

Am Ende des Berichtes geht der Dank an alle aktiven Kameraden der Abteilung Haagen, den Kameraden der Jugendfeuerwehr sowie der Altersmannschaft für Ihr vorbildliches Engagement. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Abteilungen der Feuerwehr Lörrach sowie beim Kommando der Feuerwehr sowie der Abteilung Hauptamt.



L32 A

Gegründet	1875
Abteilungskommandant	Andreas Leonhardt
Mitglieder	69
Einsatzabteilung	33
Altersabteilung	16
Jugendfeuerwehr	20
Fahrzeuge an den Standorten	ELW 2 / MTW LF 20 Dekon-P PKW
Alarmierungen im Jahr 2023	69
Brand	39
Technische Hilfeleistung	20
sonstige	10





Schnell ging das Jahr 2023 vorbei und wie auch schon in den vergangenen Jahren galt es, viele Herausforderungen zu bewältigen.

Hierfür wurden wieder viele Stunden ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit aufgebracht.

Dies ist nur möglich, da wir alle mit viel Freude und Elan in der Feuerwehrarbeit tätig sind.

Die Gesamteinsatzdauer im Jahre 2023 lag bei 765,5 Stunden, im Vergleich zum Vorjahr 2022 waren wir dort bei 623,4 Stunden.

Hier sieht man, dass die Mannschaft immer mehr gefordert wird. Somit leisteten wir 3307,7 Gesamtdienststunden in der Abteilung Hauingen.

Um bei den Erfordernissen unterschiedlicher Einsatzlagen gerüstet zu sein, ist ein entsprechender Ausbildungs-, Schulungs- und Übungsstand für die Mannschaft erforderlich. Diesen haben wir mit 53 Übungsabenden im abgelaufenen Jahr Rechnung getragen. Zum

regulären Übungsdienst kamen noch weitere 110 Dienstanlässe dazu, welche sich über Feuerwehrensicherheitswachen, Brandschutzerziehungen, Sitzungen und viele weitere div. Anlässe streckten. Somit waren es unzählige Anlässe für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil und der Stadt.

Um den Ausbildungsstand zu halten, bzw. die Kameraden:innen aus und weiter zu bilden, legen wir viel Wert auf eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Hierbei werden wir zum Teil auch vom Sachgebiet Aus- und Fortbildung unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Ebenso konnten wir im abgelaufenen Dienstjahr 26 Kameraden:innen bei unterschiedlichen Lehrgängen auf landkreisebene und an der Landesfeuerweherschule BW in Bruchsal weiterbilden.

Das aufgezeigte Spektrum an Terminen und Aufgaben wäre, ohne eine intakte und kameradschaftliche Mannschaft, nicht zu bewältigen.

Neben dem Übungs- und Einsatzdienst konnten wir ebenso wieder etwas außerhalb des klassischen Feuerwehrdienst für die Kameradschaft durchführen. Das Repertoire reichte von Stammtischen, Floriansmesse, Sommergrillfest der Abteilung, traditionelles Herbstfest bis zur alljährlichen Weihnachtsfeier unserer Feuerwehrfrauen und Partnerinnen.



Ebenso war unsere Altersmannschaft aktiv, sie beteiligten sich mit einer Mannschaft am Schießwettbewerb zum 150-jährigen Jubiläum der Abteilung Brombach, besuchten eine geführte Führung durch das Grütt mit Abschluss im Rosengarten und nahmen am gemeinsamen Herbstabend der Altersmannschaften teil.

Ein großes Spektrum bewältigte auch unsere Jugendgruppe. Mit rund 36 Mannschaftsübungen, diverse Spielläufe, Besichtigung der Werksfeuerwehr DSM, Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 und einer Umweltaktion mit der CDU im Dorf, bei dem sie die Grillplätze und den Dorfbach reinigten.



Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus ihrer Tätigkeit durch das Jahr hindurch. Ebenso hielten sie den Kontakt und den Austausch zur Jugendfeuerwehr Basel aufrecht. Der Höhepunkt und Abschluss war die traditionelle Grillwurstaktion und Zuckerbrötliverkauf im Ortskern von Hauingen, auf diesen die Bürger und Bürgerinnen schon immer warten.

Zum Abschluss der Zusammenfassung meines Jahresberichtes gilt mein Dank allen, welche uns immer und zu jeder Zeit unterstützen und beiseite stehen. Der größte Dank gilt jedoch unseren Familien, sind sie es, welche oft auf uns und zu jeder Zeit verzichten müssen.

Herzlichen Dank!

Andreas Leonhardt

Abteilungskommandant

Hier nun noch ein paar Eindrücke von Einsätzen durch das Jahr hindurch:

Sprengung des Geldautomaten vor dem Rathaus



Feldscheunenbrand oberhalb der Lehmgrube



Verkehrsunfall auf der B317 zwischen der Kreuzung Hasenloch und Tumringen



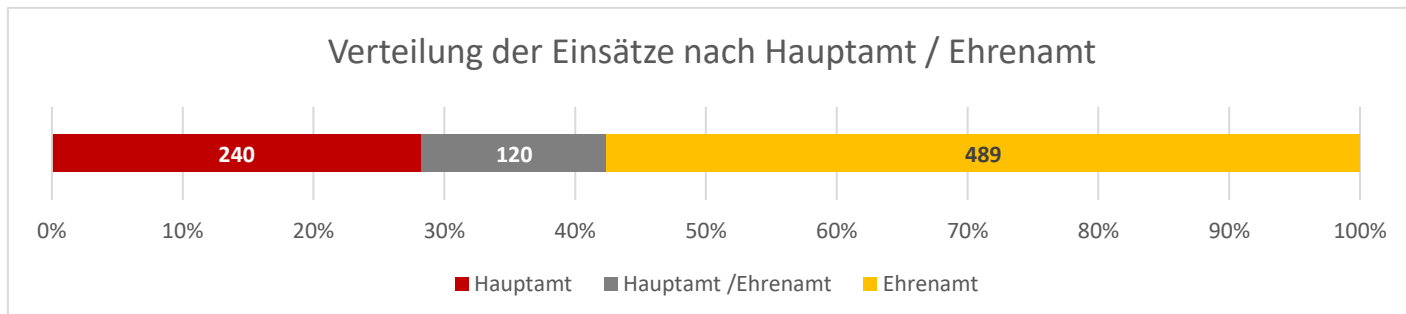
Im vergangenen Jahr wurden wir heimgesucht von einer Reihe von Bränden im Bereich des Rechberg, unter anderem auch von zahlreichen Holzpolderbränden.

Leiter der Feuerwehr Lörrach	bis 30.04.2023 Manuel Müller seit 01.05.2023 Michael Ortlieb
Stellvertretende Wachenleiter	bis 30.04.2023 Michael Ortlieb seit 01.09.2023 Michael Kaatz Dominik Weber
<b>Mitarbeiter:</b>	
Feuerwehrtechnische Angestellte	13
Mitarbeiter/innen in der Verwaltung	2
Technische Angestellte	1
Geringfügig Beschäftigte / Bufdi	2
Alarmierungen im Jahr 2023	360
Brand	114
Technische Hilfeleistung	233
sonstige	13

*Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mai 2023*



Durch den fortschreitenden Aufbau des Hauptamtes, können wir an den Werktagen von 7-17 Uhr die ehrenamtlichen Einsatzkräfte immer mehr entlasten. Ca 30 % der Gesamteinsätze (fast ausschließlich Kleineinsätze) an Werktagen werden durch hauptamtliches Personal bearbeitet. Bei weiteren 15% unterstützt das hauptamtliche Personal im Löschzug die ehrenamtlichen Abteilungen der Feuerwehr Lörrach. Aber wir stoßen an Grenzen.



Die gestiegenen Einsatzzahlen führen zu einer Umverteilung der Arbeitsschwerpunkte aus den Sachgebieten und Werkstätten auf den Einsatzdienst.

Dies schlägt mit einer Gesamteinsatzdauer von 370 Stunden (ohne Nachbereitung) zu buche.



Die Folgen daraus ist ein Mehrbedarf an Personal um die anstehenden regulären Arbeiten auf der Feuerwache weiterhin in guter Qualität auszuführen.

2023 konnten wir eine Stelle im Sachgebiet Einsatzvorbereitung mit Christian Hank neu schaffen und besetzen. Auch in der Verwaltung haben wir mit Jana Kotysch eine junge Mitarbeiterin gewinnen können. Durch den Abschied von Kommandant Manuel Müller und der Nachbesetzung mit seinem bisherigen Stellvertreter Michael Ortlieb, konnte auch die Stelle des stellv. Leiters der Feuerwache zum 1.9.23 mit Michael Kaatz nachbesetzt werden.

Amtsübergabe per Handschlag an der Jahreshauptversammlung im Juli 2023.

### Sachgebiet Kleiderkammer / Wäscherei

Damit jede/r Feuerwehrangehörige/r nach VwV und der Kleiderordnung der FW Lörrach eingekleidet werden kann erfordert es in der heutigen Zeit eine gut ausgestattete Kleiderkammer, welche man fast mit einem Bekleidungsgeschäft vergleichen kann.

Die Kleiderkammer der Feuerwehr Lörrach hat rund 12.500 Kleidungsstücke und PSA im Umlauf und auf Lager, Tendenz weiter steigend. Diese teilen sich auf in Einsatzkleidung, Dienstkleidung und Dienstuniform, welche verwaltet werden müssen. Neben der Verwaltung erfolgt auch das Einholen von Angeboten, Bestellung, sowie die Erfassung und Einlagerung der gelieferten Neuware. So wurden 2023 z.B. 30 Garnituren Brandschutzkleidung, 15 Garnituren TH-Kleidung, Einsatzstiefel, Handschuhe, Diensthosen Damen und Herren und Kleidung für die JFW bestellt, erfasst und eingelagert. Ein großes Problem sind hierbei die zum Teil langen Lieferzeiten der Hersteller von 6 Monaten und länger.

Die Umstellung im Januar 2023 auf das Verwaltungsprogramm MPFeuer erbrachte nochmals einen Mehraufwand, wird nun jedes Kleidungsstück oder Teile der PSA mit einem Barcode versehen und im System erfasst. Dies erleichtert jedoch dann die Ein- und Auskleidung sowie den Kleidertausch erheblich. So wurde 2023 der Lagerbestand und ein Teil der im Umlauf befindlichen Einsatzkleidung mit Barcode gepatcht und in MP Feuer erfasst. In der Summe waren dies 2.702 Teile.

Auch Neumitglieder, Anwärter der Aktiven und der JFW müssen eingekleidet, ein Kleidertausch bei Größenänderung, sowie das Auskleiden bei Austritt und Beendigung des Feuerwehrdienstes gehören zu den Aufgaben. Damit jeder die passende Kleidung hat bedarf es bei einer Einkleidung eines aktiven Mitgliedes einem Zeitaufwand von ca. 1,5 Std., eines Jugendfeuerwehrmitgliedes von 30-45 Minuten. 2023 wurden 57 neue Aktive und Jugendliche eingekleidet, 27mal erfolgte ein Kleidertausch und 18 Angehörige aus der aktiven Mannschaft und JFW wurden ausgekleidet nach Beendigung des Feuerwehrdienstes.

Dazu kommt noch die Verpackung und Versendung von Reparaturbedürftiger Einsatzkleidung zum Hersteller. Im Schnitt wurde fast jeden Monat 2 Kartons zur Reparatur versandfertig gemacht. Leider dauert es oft 6 Monate und länger bis diese Kleidung wieder aus der Reparatur vom Hersteller zurück ist. Hier wurde aber vom Hersteller Ende 2023 eine Näherei in Steinen geschult und eingewiesen, welche Reparaturen, die nicht die Membrane betreffen, durchführen kann und so die Ausfallzeiten der PSA verkürzt werden. Reparaturbedürftige Dienstkleidung von Aktiven und der JFW, die das ganze Jahr über anfiel musste zur Näherei gebracht werden und nach Reparatur wieder abgeholt und eingelagert oder ausgegeben werden. Zurückgegebene Dienstuniformen, welche nicht in unserer Wäscherei gewaschen werden können, wurden zur Externen Reinigung gebracht.



Die gesetzlichen Vorgaben zur jährlichen Prüfung und Dokumentation der PSA, sowie die Dokumentation der Waschzyklen erfordert einen immer größeren Zeitaufwand. Hierbei ist auch jede/r Aktive in der Verantwortung die Einsatzkleidung nach einem Einsatz oder Übung einer kurzen Sichtkontrolle zu unterziehen ob die Kleidung gereinigt oder repariert werden muss und dies zu melden.

Bedanken möchte ich mich bei den Kollegen vom Sachgebiet Wäscherei für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Vorsortierung der Reparaturen. Dem Kommando und den Wachenleitern für das Vertrauen und freie Hand bei der Arbeitsausführung. Ebenso Danke ich allen Feuerwehrkameraden/innen für die Geduld und das Verständnis, wenn Bestelltes länger dauert bis es geliefert ist und ausgegeben werden kann.

**Sachgebiet Wäscherei:**

- ca. 961 h Waschzeit
- ca. 9.000 - 10.000 kg Wäsche

**Sachgebiet Feuerlöcherwerkstatt:**

Wartung von ca. 500 Feuerlöschern in den städtischen Gebäuden.

**Sachgebiet Atemschutzwerkstatt:**

Gesamtprüfungen:	4929 (davon 3266 Fw Lörrach)
6 Jahresprüfungen:	266
Flaschenfüllungen:	1183
Brandschutzhauben:	1931
Flaschenhüllen:	183
PA Geräte reinigen+ prüfen:	367
Totmannwarner:	183
Streckentermine:	23
TRBS Schulung:	2

## Sachgebiet Schlauchwerkstatt

Zu den Aufgaben des Sachgebiet Schlauchwerkstatt gehört die Pflege und Prüfung des Schlauchmaterial, die Beschaffung, die Wartung der wasserführenden Armaturen, usw. Im vergangenen Dienstjahr stand auch hier die Inventarisierung der Gerätschaften und des Schlauchbestandes in MPFeuer an.



### Bestand an Druckschläuchen, Saugschläuchen und wasserführenden Armaturen:

	Stk
Druckschläuche B (5 und 20m)	314
Schlauchpakete B für Drehleiter (25m)	10
Druckschläuche C (15m)	336
Schlauchpakete C (30m)	13
Druckschläuche D (5 und 15m)	54
Düsenschläuche B (20m)	2
Waldbrandschläuche D (20m)	6
Saugschläuche	93
wasserführende Armaturen	416

### Reparaturen:

	Stk
Easy-Fix Kupplungen einbinden	27
	17
Schläuche flicken und vulkanisieren wasserführende Armaturen	3
	11

Im Dienstjahr 2023 wurden folgende Prüfungen, Reinigungen an Druck-, Saugschläuchen und wasserführenden Armaturen ausgeführt:

### Feuerwehr Lörrach:

	Stk
B-Druckschläuche	654
C-Druckschläuche	639
D-Druckschläuche	73
Wasserführende Armaturen	350

### externe Feuerwehren:

	Stk
	356
	237
	39



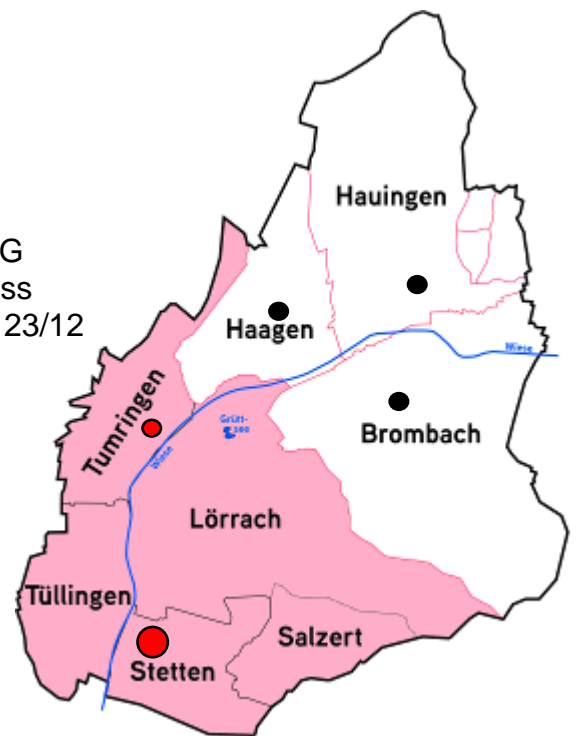
Gegründet | 1859 |

Abteilungskommandant | Klaus Betting |

Mitglieder | 227 |  
 Einsatzabteilung | 120 |  
 Altersabteilung | 83 |  
 Jugendfeuerwehr | 24 |

Fahrzeuge an den Standorten

ELW 1	GW-ASG
HLF 20	GW-Mess
2 x LF 20	DL(A)K 23/12
LF 8/6	KEF
TLF 16/25	GW-T
TLF 4000	GW-G
3 x MTW	WLF
2 x PKW	AB-A
2 x KdoW	AB-Fü
FwA-Hygiene	RW 2



Alarmierungen im Jahr 2023 | 470 |

Brand | 116 |  
 Technische Hilfeleistung | 173 |  
 sonstige | 181 |





Das Jahr 2023 startete mit einigen Klein-Einsätzen in der Silvesternacht. Über das Jahr hinweg konnten wir viele Veranstaltungen besuchen oder abhalten. So war zum Beispiel am 9. Januar das Kommando zum Neujahrsempfang der Stadt Lörrach eingeladen. Wir besuchten ebenfalls alle Abteilungsversammlungen der anderen Abteilungen. Am 28. Januar besuchte die Abteilung Lörrach die Generalversammlung der Feuerwehr Inzlingen. Am 17. Februar veranstaltete der Löschzug 1 das traditionelle Schnitzelbangg-Singe im Saal der Feuerwache. Am Wochenende nach der Fasnacht loderten die Fasnachtsfeuer auf dem Hünerberg, auf dem Tüllinger, in Tumringen und in Stetten. Anfang März befand sich eine kleine Abordnung an dem traditionellen Ski-Weekend im Montafon. Die 164. Abteilungsversammlung wurde am 18. März im Saal der Feuerwache Lörrach abgehalten. Ende März verließ uns unser damaliger Kommandant Manuel Müller, der am 31. März zu einem Abschieds- Apéro eingeladen hat. Im April konnten wir Michael Ortlieb zum neuen Kommandanten bestellen. Vom 18. bis zum 21. Mai bekamen wir Besuch von den Kameraden aus Fuschel. Anlässlich des Jubiläums der Abteilung Brombach wurden tolle Festtage veranstaltet. Am Festakt selbst haben wir ebenfalls teilgenommen. Hier gilt ein besonderer Dank an alle Organisatoren, die ein so großes Event auf die Beine gestellt haben.

Für aktuelle Fotos kam am 2. Juli eine Profifotografin auf die Feuerwache und hat von sämtlichen Zügen und Gruppen neue Fotos geschossen. Am 7. Juli fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Lörrach auf dem Hof der Feuerwache statt.

Am



1. September Wochenende hat das traditionelle „Stettermer Strooßefescht“ stattgefunden. Vom Löschzug 1 wurde der Bierbrunnen betreut, der Feuerwehrverein Sankt Florian bewirtschaftete den Wein-Brunnen und den Essensstand. Zahlreiche Helfer der Abteilung haben zum gelungenen Fest beigetragen. Am 20. Oktober fand die Abschlussübung der Abteilung Lörrach statt. Gemäß dem Hochhauskonzept wurde dieses am Lörracher Rathaus geübt. Bei dieser Übung wurde nicht nur der Leistungsstand abgefragt, sondern es wurden danach diverse Änderungen im Konzept angepasst. Zufrieden können wir mitteilen, dass ein Feuer im zwölften OG in annehmbarer Zeit gelöscht wurde. Am 18. November wurde das Jahrestreffen der Altersmannschaft im Saal der Feuerwache abgehalten. Am 9. Dezember fand die traditionelle Kinder Weihnachtsfeier der Abteilung Lörrach statt. Wie schon so oft stellte die Familie Guggemoos ihren Schopf am Maienbühl zur Verfügung. Hier ein herzliches Dankeschön an die Familie.

## Einsätze:

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Lörrach zu insgesamt 849 Einsätzen in den Ausrückebereichen Süd und Nord alarmiert. Auf die Abteilung Lörrach entfielen 470 Einsätze, von denen wir 22 mal in die anderen Abteilungen fuhren. Die Sondergruppen wurden 22 mal in den Landkreis gerufen. Die Feuerwehr Lörrach Abteilung Lörrach konnte 29 Menschen aus zum Teil lebensbedrohlichen Lagen retten. Glücklicherweise wurde kein Feuerwehrangehöriger verletzt. Die Einsätze teilen sich wie folgt auf: technische Hilfe Leistung 173, Brände und Explosionen 116, Umwelteinsätze 35, Tiere+Insekten 24, sonstige Einsätze 33, sowie 89 Fehl-Einsätze.

Die Einsatzzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Erschreckend sind die Eintreff-Zeiten der ersten Fahrzeuge. Aufgrund der Tempo 30 Regelungen in der Innenstadt und den Schließzeiten der Bahnschranken müssen wir länger auf Eintreffen des Personals warten. Bei kritischen Einsätzen sollte nach 10 Minuten nach der Alarmierung ein Fahrzeug an der Einsatzstelle sein. Aufgrund der Verkehrslage und den vorgenannten Gründen wird es immer schwieriger, diese Zeiten einzuhalten.



### **Ausbildung und Lehrgänge:**

Auch im Jahr 2023 konnten viele Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Lörrach aus- bzw. weitergebildet werden. Am Standort Lörrach werden fast alle notwendigen Lehrgänge angeboten. Die einzelnen Teilnehmer sind dem Jahresbericht der Abteilung Lörrach zu entnehmen.

### **Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen:**

Im Berichtsjahr 2023 konnten viele Kameradinnen und Kameraden befördert werden. So gab es nach bestandener Grundausbildung, 10 Beförderungen zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden 5 Kameraden befördert. Nach bestandendem Gruppenführerlehrgang konnten wir 5 Kameraden zum Löschmeister befördern. Zum Oberlöschmeister waren es ebenfalls 7 Kameraden. Ein Kamerad wurde zum Hauptlöschmeister befördert. An der heutigen Hauptversammlung werden weitere Kameraden zum Brandmeister, zum Oberbrandmeister sowie zum Hauptbrandmeister befördert.

An der Abteilungsversammlung der Abteilung Lörrach wurden auch die Ehrungen zum 20-jährigen Dienstjubiläum durchgeführt.

Im Berichtsjahr 2023 erreichte unser Kamerad Karl-Heinz Pramstaller, das 50-jährige Dienstjubiläum. Leider mussten wir uns auch von einigen Kameradinnen oder Kameraden verabschieden. Durch berufliche Veränderung oder durch Wegzug kommt es immer wieder vor, dass Kameraden die Feuerwehr Lörrach verlassen müssen. Drei Kameraden mussten aufgrund des erreichten 65. Lebensjahres den aktiven Dienst im Berichtsjahr 2023 beenden. Dies waren die Kameraden:

**Hans Frieder Uebelin,  
Karl-Heinz Pramstaller,  
Dieter Brunner**

Ihnen gilt ein besonderer Dank für das Engagement in der Feuerwehr Lörrach. Ebenfalls verabschiedet wurde unser Oberbrandmeister, Zugführer vo Stette und stv.Abt.Kdt.

**Andreas Kaiser**

der nach drei Amtsperioden als Zugführer im Löschzug Stetten seinen Dienst im aktiven Bereich beendete.

Auch dir, Andreas, danken wir für das große Engagement





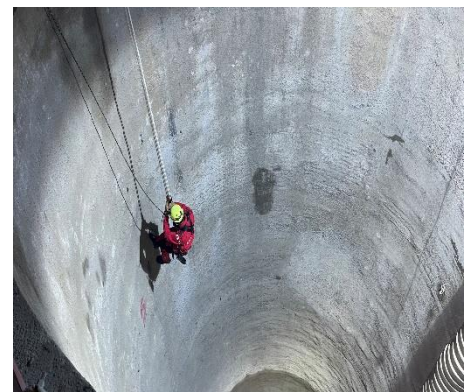
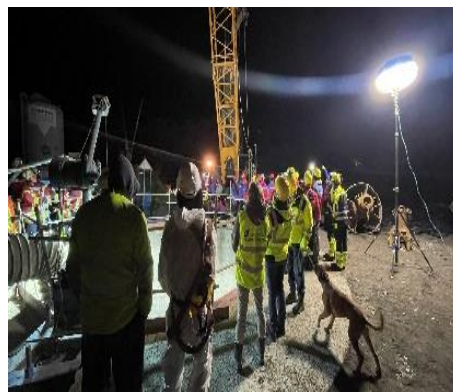
## Einsätze

Das Jahr 2023 war für die Absturzsicherungsgruppe der Feuerwehr Lörrach eher ruhig. Es gab wenige Einsätze, bei denen unsere Hilfe und Ausrüstung gefordert waren.



## Zusammenarbeit

Im vergangenen Jahr legten wir großen Wert auf die intensive Zusammenarbeit mit anderen Absturzsicherungsgruppen (ASG) und BOS-Einheiten. Durch regelmäßige Treffen und gemeinsame Übungen konnten wir einen wertvollen Erfahrungsaustausch fördern, der es uns ermöglichte, die Zusammenarbeit zu vertiefen und ein besseres Kennenlernen untereinander zu fördern. Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Vereinheitlichung von Einsatzabläufen, um im Ernstfall effizient und koordiniert vorgehen zu können. Eine der größten gemeinsamen Übungen fand auf der Kreismülldeponie Scheinberg statt, wo wir zusammen mit verschiedenen ASG-Einheiten aus dem Landkreis und der Bergwacht Schwarzwald gemeinsam die Rettung von Personen aus Schächten bis zu einer Tiefe von ca. 25m übten.



## Knotenfreie Gerätesätze für die Löschzüge

Einen großen Fortschritt sehen wir bei der Einführung knotenfreier Gerätesätze zur Absturzsicherung für die Löschzüge. Diese Gerätesätze können nach einer kurzen Unterweisung für bestimmte vordefinierte Einsatzmöglichkeiten verwendet werden, was die Einsatzbereitschaft und Sicherheit aller verbessert. Einen entsprechenden Ausbildungsplan wollen wir bis Ende dieses Jahres erarbeiten.

## Ersatzbeschaffungen

Für das kommende Jahr planen wir die Anschaffung weiterer knotenfreier Gerätesätze für Flaschenzug und Absturzsicherung. Außerdem steht die Anschaffung einer neuen Seilwinde auf dem Plan, da für die jetzige, 20 Jahre alte Winde, keine Ersatzteile mehr verfügbar sind und sie deutliche Abnutzungserscheinungen aufweist. Diese Investitionen sind für uns sehr wichtig, um unsere Einsatzfähigkeit auf einem hohen Niveau zu halten und die Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten.

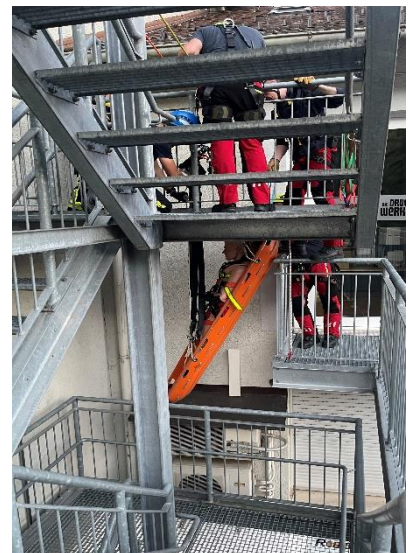
## Unterstützung und Weiterbildung

Wir unterstützten den Grund- und Truppmann-Lehrgang in den Bereichen Selbstretten sowie Sichern und Halten. Hier konnten wir unsere Erfahrung und unser Wissen an die neuen Feuerwehrkameraden weitergeben und somit einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung leisten.

Ein Kamerad nahm erfolgreich am Lehrgang "Absturzsicherung und einfaches Retten aus Höhen und Tiefen" in Weil am Rhein teil.

Zusätzlich nahmen wir an einem Ausbildungssamstag bei unseren Kollegen in Schopfheim teil. Diese gemeinsamen Übungstage sind immer eine wertvolle Gelegenheit, um Praxiswissen zu vertiefen und die Zusammenarbeit zu stärken. Ebenso übten wir mit den Kollegen aus Weil am Rhein. Des Weiteren präsentierten wir uns am Herbstfest der Abteilung Hauingen mit einer Fahrzeug- und Geräteschau. Langweilig wird es uns also nicht.

Mit diesen Maßnahmen und unserer kontinuierlichen Weiterbildung sind wir gut für die kommenden Herausforderungen gerüstet und können weiterhin einen sicheren und effektiven Beitrag zur Gefahrenabwehr in Lörrach und Umgebung leisten.



Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Detlef Eckelt

<b>Leiter IuK Gruppe</b>	Christian Tonner
<b>Mitglieder</b>	?
<b>Zugeordnete Fahrzeuge</b>	Multikopter AB – Führung Kater 12 
<b>Alarmierungen im Jahr 2023</b>	34
<b>Brand</b>	7
<b>Technische Hilfeleistung</b>	22
<b>sonstige</b>	5



2023: Intensives Jahr mit 60 Anlässen und weiter deutlich steigenden Einsatzzahlen

Das Jahr 2023 war für die IuK Gruppe sehr arbeitsintensiv und fordernd. 36 Einsätze im gesamten Landkreis haben die Einheit speziell in der zweiten Jahreshälfte beschäftigt und der gute Ausbildungsstand führte dazu, daß alle Einsätze sicher und professionell abgearbeitet wurden.

Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt wieder klar bei den Einsätzen der Multicopter Einheit. Die steigende Akzeptanz auf der einen Seite und die Aufnahme in die AAO des Landkreises im Spätsommer waren hier ausschlaggebend.

Die Einsätze teilten sich wie folgt auf:

11x Rheinrettung oder Gewässerrettung  
9x Personensuche  
7x Brandeinsatz  
2x Gefahrguteinsatz  
5x sonstige Einsätze

Zu diesen 35 Einsätzen kamen im Jahr noch 25 Übungen und Ausbildungsdienste sowie viele weitere Anlässe, welche in Kleingruppen durchgeführt worden sind und der Weiterbildung und Pflege unserer Gerätschaften dienen.

Beschäftigt haben uns im letzten Jahr auch die ersten Treffen für Einsatz- und Ausbildungskonzepte, welche laufend fortgeschrieben werden und so sicherstellen, dass die Einsatzszenarien immer professionell abgearbeitet werden können und wir rechtliche und technische Änderungen auch umsetzen.

Ende 2023 konnten wir die erste neue Fernbedienung RC Plus für den Multicopter in Dienst stellen, welche uns nochmals deutliche Vorteile in der Reichweite und Empfangssicherheit geben. Auch die Liveübertragung von Einsatzstellen wurde 2023 erstmals getestet und hat sich seit dem immer wieder bewährt.

Die Schulungen im Bereich Geobyte waren nicht in dem Umfang wie erhofft, hier muss in 2024 mehr passieren damit die Einheit die Software auch sicher bedienen kann.

Ein paar Einsätze aus dem Jahr 2023 sind uns in besonderer Erinnerung geblieben.

18.06.2024: Wir wurden mit dem Stichwort

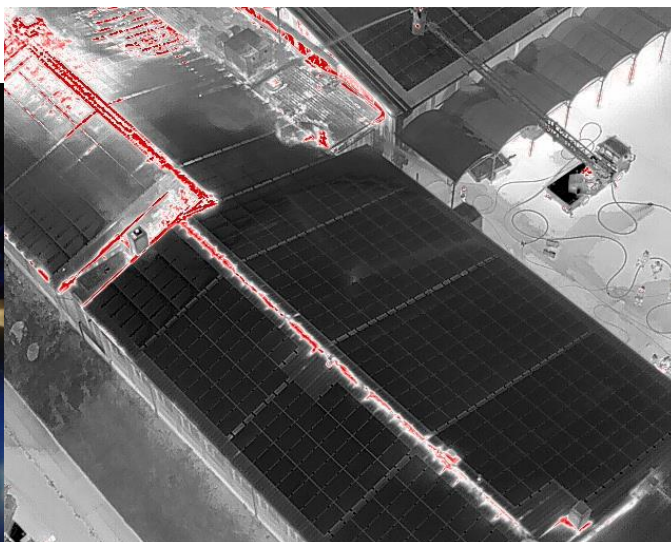
G3 Tankwagen läuft aus nach Weil am Rhein in den Umschlagbahnhof alarmiert. Vor Ort lieferten wir der Einsatzleitung Live-Bilder und konnten den Füllstand der Kesselwagen kontrollieren. Entgegen der Aussage der Verantwortliche vor Ort waren diese alle voll und so bestand die Gefahr des Austritts. Die Kühlmaßnahmen wurden laufend aus der Luft kontrolliert und so konnte der Einsatzerfolg auch durch unsere Maßnahmen unterstützt werden.



Die Möglichkeit der Fernerkundung, auch über weite Strecken von mehreren Kilometern, war beim Einsatz am 21.08.24 hilfreich. Mit dem Stichwort B2 Brennt Wald / Fläche wurden wir von der Feuerwehr Steinen angefordert. Diese konnte den gemeldeten Waldbrand nicht finden. Ein paar Minuten nach dem Start konnte das Feuer im Bereich Hauingen (ca. 3 km entfernt) ausfindig gemacht werden und die Koordination wurden den Einsatzkräften entsprechend mitgeteilt. Vor Ort unterstützten wir mit der Suche nach Brandnestern und Kontrolle der umliegenden Waldfläche.



Zum längsten Einsatz im Jahr 2023 wurden wir am 12.09.2024 mit dem Stichwort B4 Gebäudebrand nach Schliengen alarmiert. Dort brannte die ansässige Winzergenossenschaft. Nachdem beim Eintreffen noch ein kleiner Brand vermutet wurde ergab die erste Erkundung aus der Luft, dass sich das Feuer schon auf mehrere Gebäudeteile ausgeweitet hatte. Die Maßnahmen wurden entsprechend angepasst und wir lieferten über mehrere Stunden Livebilder, unterstützen die Löschmaßnahmen und beleuchteten die Einsatzstelle aus der Luft.



Am 27.10.2023 wurden wir zu einer gemeldeten Ölverschmutzung auf dem Rhein nach Grenzach-Wyhlen alarmiert. Die Erkundung vor Ort ergab keinen Verursacher und keine Verschmutzung, diese war mittlerweile im Bereich Weil am Rhein angekommen. Nach der Ankunft in Weil kontrollierten wir die Ausdehnung vom Stauwehr Märkt über mehrere Kilometer in beide Richtungen und unterstützten beim Ausbringen der Ölsperren auf dem Rhein.

Alle Einsätze in 2023 verliefen sehr gut, die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich war wie gewohnt immer professionell und gut.

Aufgrund eines immer noch fehlenden Einsatzkonzepts wurde nur wenig mit dem AB Führung geübt, hier braucht es noch mehr Informationen für eine zielgerichtete Ausbildung.

Neben all diesen Anlässen gab es Übungen mit anderen Feuerwehren, der Hundestaffel, dem THW und der Bergwacht.

Im Ausblick auf 2024 steht die Außerdienststellung des Kater 12 und dem dann fehlenden Einsatzfahrzeug für die LuK Einheit sowie weitere Anschaffungen auf der Agenda.

Zuletzt gilt der Dank der gesamten Mannschaft, die wieder einmal gezeigt hat, was sie leisten kann und trotz der nun wiederholten deutlichen Steigerung der Einsatzzahlen immer präsent war. Ein Dank geht ebenfalls an meinen Stellvertreter Benjamin Nienhold, an das Kommando der Feuerwehr Lörrach, dem Kreisbrandmeister und dem Team vom Landratsamt sowie an alle Feuerwehren und BOS Einheiten im Landkreis Lörrach und aus der Schweiz und Frankreich.

Leiter Gefahrgut- und Messgruppe	Thomas Steinmann
Mitglieder	50
Zugeordnete Fahrzeuge	GW-G Öl-Sanimat GW-Mess 
Alarmierungen im Jahr 2023	21
Brand	0
Technische Hilfeleistung	21
sonstige	0



Bericht von Thomas Steinmann, Leiter Gefahrgut- und Messgruppe



Für die Feuerwehr Lörrach

Für den Landkreis Lörrach

Für die Region

### Die Kurzfassung:

Mit 22 Einsätzen in 2023 war im Vergleich zu den letzten beiden Jahren beim Gefahrgutzug eigentlich wenig los.



### Die Einsätze:

Das Bedienpersonal vom GW-G wurde 10-mal (Vorjahr 16), die Messgruppe 11-mal (Vorjahr 17) alarmiert.

Von einem größeren Gefahrguteinsatz wurde Lörrach verschont, somit gab es kein Einsatz der gesamten Einheit.

Das ist sehr selten, darf ja aber auch mal sein.

Somit war der GW-G als reine Unterstützung der jeweiligen Gefahrgutgruppen im Landkreis unterwegs.

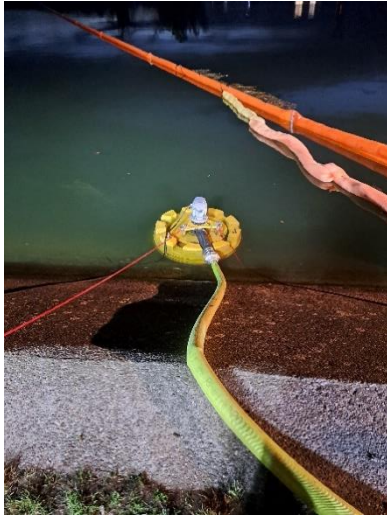


## 7-mal mit Weil am Rhein,

davon wiederum 5-mal in den Umschlagbahnhof, ausgelaufene Batterien bei einem Paketdienst sowie vermeintlich weißes Pulver im Katzenbergtunnel in Efringen-Kirchen.

**2-mal mit Schopfheim, 1-mal nach Maulburg** zum Brand eines Containers mit Elektronikschrott, sowie Roter Flüssigkeit auf der Wiese, was sich nach Sägearbeiten in Backstein auf einer Baustelle herausgestellt hat.

**1-mal nach Rheinfeldern**, ein Fehleinsatz wegen einem Kanister Chlorreiniger auf der Rettungswache.



Die Messgruppe war bei 10 Einsätzen im Stadtgebiet und einem Einsatz in Inzlingen mit Gasgeruch tätig.

In der Regio-Messgruppe hatten wir keinen Einsatz im Berichtsjahr.

Gasgerüche und CO Melder wie auch Gasausströmungen durch Handwerksarbeiten waren das Spektrum. Ein Einsatz nach Augenreizungen durch Ameisensäure.

Der Zugführer wurde noch zur Unterstützung wegen Öl auf dem Rhein alarmiert.

Mit dem Ölskimmer wurde versucht das Öl abzusaugen.



## Übungen und Personal:

Die neue CSA Gruppe hat gestartet. Das Ausbildungsteam um Pietro Parasiliti und Christian Uebelin konnten am 28.02.2023 dem Interessierten Personal die nötigen Infos geben.

Auch mit Inzlingen ist hier ein Schulterschuss gelungen und insgesamt 11 KameradInnen sind dabei.

Dafür gab es vor Ort ebenfalls eine Vorstellung.

Sage und schreibe 34 Personen von Lörrach, Brombach, Haagen und Inzlingen sind nun neu in der „CSA-Gruppe“ tätig. Dazu kommen 8 Mann Bedienpersonal und 8 Mann Messgruppe.



Somit haben wir eine Zugstärke von exakt 50 Personen erreicht und bilden zusammen den Gefahrgutzug der Feuerwehr Lörrach.



Verschiedene interne Übungen wurden abgehalten.



Der GW-G wurde in Rheinfeldern für die neu entstandenen Löschzüge, zudem am Truppführerlehrgang erklärt.



Beim Jubiläum in Brombach konnte der GW-G am 21.05.2023 ebenfalls besichtigt werden. Mit den Kameraden aus Weil wurde zudem in Binzen eine gemeinsame Übung am 18.10.2023 abgehalten.

#### **Kameradschaft:**

Auch eine Weihnachtsfeier als Jahresabschluss konnten wir wieder durchführen. Im Restaurant am Grüttpark in Lörrach wurde das gefeiert.



## Bericht der Führungsgruppe Lörrach, Frank Rimkus Leiter Führungsgruppe

Im Berichtsjahr 2023 wurde ein Waldbrand Szenario für Samstag, den 6. Mai als Ganztagesübung geplant. Die Übung wurde mit Unterstützung der Feuerwehr Inzlingen, der Waldbrandkomponente der Feuerwehr Maulburg und der Abteilung Lörrach durchgeführt. In den letzten Jahren sind in Deutschland vermehrt extreme Naturereignisse aufgetreten, die zu großen Schäden geführt haben. Auf Grund der klimatischen Veränderungen häufen sich solche Naturereignisse. Für das Übungsjahr 2023 wurde deshalb eine Waldbrandübung in den Jahresdienstplan aufgenommen. In den vergangenen Jahren, kam es immer wieder zu kleineren Waldbränden in Baden-Württemberg, unter anderem auch im Landkreis Lörrach. Ursache hierfür waren Fahrlässigkeit, Brandstiftung, natürliche Entzündung und ein hoher Anteil unbekannter Ursachen. Jeder Waldbrand sollte von Beginn an schnell und massiv bekämpft werden. Dies kann nur gemeinschaftlich im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe erfolgreich durchgeführt werden. Die Waldbrandübung der Feuerwehr Lörrach sollte das Zusammenwirken der einzelnen Wehren und Organisationen überprüfen und fördern. Der Übungsschwerpunkt lag auf der Leitung und Führung eines solchen Einsatzes sowie auf den Themen Brandausbreitung, Gefahr für Menschen und ordnen des Raumes. Aus diesem Grund wurden für die Übung auch das Forstrevier Lörrach, der Wasserversorger BN Netze, das THW Lörrach, die Polizei und weitere Beobachter geladen. Des

Weiteren war die Multikopter Einheit des Landkreises Lörrach und die IUK Gruppe der Feuerwehr Lörrach als Fernmelder eingesetzt. Der Multikopter konnte dabei wertvolle Luftbilder der Einsatzleitung zur Verfügung stellen. Auch ist die Kommunikation über ein großes Einsatzgebiet über Funk bei einem Waldbrand eine Herausforderung.

Beim Übungsszenario wurde angenommen, dass Jugendliche eines nahegelegenen Zeltlagers im Wald ein Feuer entfacht haben. Das Feuer geriet außer Kontrolle. Die Folge war ein sich ausweitender Vegetationsbrand. Mehrere Jugendliche flüchteten in verschiedene Richtungen, da sie ortsfremd waren. Der Lagerleiter verständigte die Rettungskräfte. Die Einsatzleitung entschied sich für eine Brandbekämpfung mit Pendelverkehr. Anschließend wurde versucht das Löschwasser direkt aus dem dafür vorgesehenen Hochbehälter zu fördern. Fiktiv wurden auch ein



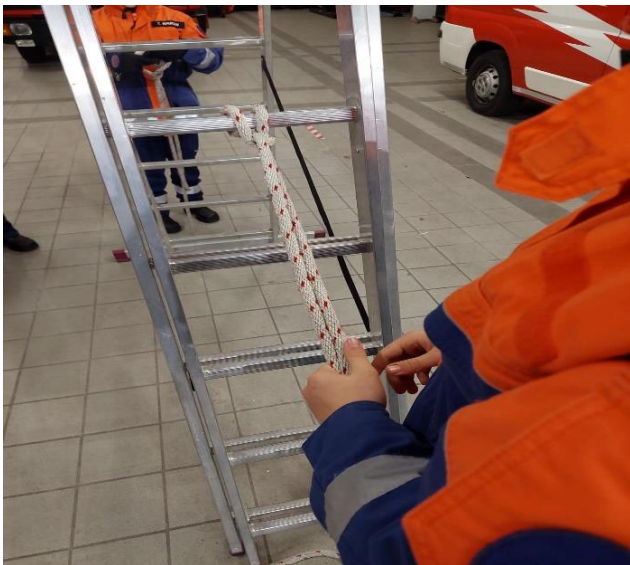
<b>Gegründet</b>	1964
<b>Jugendwart</b>	Manuel Uebelin
<b>Stellvertreter</b>	Justin Hojnacki Tizian Melzer
<b>Mitglieder</b>	81 Jugendliche davon  66 Jungs und 15 Mädchen
<b>Jugendgruppe Lörrach</b>	Manuel Uebelin
<b>Jugendgruppe Brombach</b>	Dominik Mix
<b>Jugendgruppe Haagen</b>	Jana Radtke
<b>Jugendgruppe Hauingen</b>	Erik Höfer



Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken und konnten unseren Mitgliederstand deutlich nach oben schrauben. Im Gegensatz zum Vorjahr mit 71 Jugendfeuerwehr-Angehörigen, wuchsen wir im Berichtsjahr auf insgesamt 81 Jugendliche heran, davon sind es 15 Mädchen. Wir konnten im vergangenen Jahr 32 Neuzugänge verzeichnen. 8 Jugendliche konnten in den aktiven Dienst übernommen werden und leider waren trotz des enormen Zuwachses auch 21 Austritte zu bedauern.

Wie üblich starteten wir Anfang des Jahres mit der Verteilung der Gelben Säcke im gesamten Stadtgebiet Lörrach und den Ortsteilen Brombach, Haagen und Hauingen. Ein großer Dank geht an die Firma Kühl, die uns diese Aufgabe wieder anvertraut hat.

Im Februar haben die Jugendgruppe Lörrach und Hauingen am Winterspiellauf der Jugendfeuerwehr Maulburg anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums teilgenommen. Wie der Name Winterspiellauf es schon erahnen ließ, standen entsprechende Wintersport-Spiele auf dem Plan, bei denen die Jugendlichen Teamgeist, Geschicklichkeit und ihr Wissen entsprechend einsetzen mussten. Am Ende belegte die Jugendgruppe Hauingen den 18. Platz und die Jugendgruppe Lörrach den 5. Platz.



Erstmalig konnte im selben Monat die Jugendflamme Stufe 1 der Deutschen Jugendfeuerwehr abgenommen werden. Neben dem Fachwissen zu verschiedenen feuerwehrtechnischen Geräten mussten die Jugendlichen auch Ihr Wissen im Bereich „Notruf“ unter Beweis stellen. Hinzu kamen dann noch verschiedene Stiche und Knoten die abgefragt wurden. Insgesamt konnten 25 Jugendliche die gestellten Aufgaben sehr gut meistern und die Jugendflamme 1 entgegennehmen.

Nach drei Jahren Pause konnte im April endlich wieder das jährliche Sportturnier stattfinden. Aus den Jugendgruppen Lörrach, Brombach, Haagen, Hauingen und der Jugendfeuerwehr Inzlingen setzte sich am Ende des Völkerballturniers die Jugendgruppe Haagen durch und konnte sich mit dem Wanderpokal belohnen.

Am 18.06.2023 haben die Jugendgruppe Brombach, Haagen und Hauingen am Spiellauf der Jugendfeuerwehr Herten teilgenommen. Bei den vielen Wasserspielen konnten unsere Jugendlichen Teamgeist beweisen und einen tollen Tag in Herten erleben.



Im Zeitraum Mai/Juni hat die Jugendfeuerwehr Lörrach im Rahmen des Jubiläums der Drogeriemarktkette DM eine Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit in Lörrach erhalten. Ein großer Dank gilt nochmals der DM Filiale „Bärenfelser Straße“ für die großzügige Spende.

Am 15.07.2023 hat die Jugendgruppe Lörrach mit jeweils einer Gruppe an der Abnahme der Leistungsspange und des Pokalwettkampfs teilgenommen. Die Leistungsspangen-Gruppe konnte alle Disziplinen erfolgreich meistern und hat somit auch die Spange verliehen bekommen. Die Pokalgruppe konnte den 5. Platz belegen und wurde sogar mit einem Pokal belohnt.



Ein weiteres Highlight im Jahr 2023 war die Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Lörrach am 07. Oktober. Die Amtsübergabe des Stadtjugendwarts wurde per Handschlag offiziell bestätigt. Manuel Uebelin bedankte sich bei seinem Vorgänger Philipp Simon für sein Engagement in den vergangenen Jahren. Zum 2. Stellvertretenden Stadtjugendwart wurde Tizian Melzer aus der Abteilung Haagen gewählt.



Als Dank für die Arbeit von Philipp Simon wurde ihm die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Lörrach verliehen. Weitere Ehrungen mit der Kreisnadel der Kreisjugendfeuerwehr gingen an Sarah Krause und Max Betting. Die Traditionsnadel der Jugendfeuerwehr wurde an Sandro die Gesualdo, Dean Siebold und Jeremy Silvester verliehen. Die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber wurde aufgrund der Verdienste an Manuel Uebelin verliehen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand die Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Lörrach und Inzlingen rund um die Schlossberghalle in Haagen statt. Die Jugendlichen konnten hier ihr Können vor zahlreichen Gästen und Eltern unter Beweis stellen.

Am 18.11.2023 haben Jugendfeuerwehr-Angehörige der einzelnen Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr Lörrach gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Weil am Rhein die Jugendflamme 2 absolviert und bestanden.

An dieser Stelle geht nochmals ein großes Dankeschön an die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Weil am Rhein.

Das waren nur die wichtigsten Veranstaltungen im Berichtsjahr 2023. Zahlreiche Sitzungen in der Feuerwehr Lörrach, wie auch mit der Kreisjugendfeuerwehr oder des Stadtjugendrings, Ausflüge und Aktionen, sowie ungefähr 100 weitere Anlässe füllten das letzte Jahr.



Als erstes möchte ich bei allen Jugendlichen für ihr Engagement und die Zeit, welche ihr für die Jugendfeuerwehr investiert bedanken. Des Weiteren natürlich ein großes Dankeschön an alle Jugendgruppenleiter, sowie den Jugendbetreuern der einzelnen Jugendgruppen. Vielen Dank auch an:

- das Kommando der Feuerwehr Lörrach, sowie auch den Abteilungskommandanten
- den beiden Stellv. Stadtjugendwarten Justin Hojnacki und Tizian Melzer
- den Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Lörrach
- die Hauptamtlichen Feuerwehrkameraden
- den Jugendwart der Jugendfeuerwehr Inzlingen
- den Kreisjugendwart und den Ausschuss der Kreisjugendfeuerwehr
- alle Kameraden, Freunde und Gönner, die uns in irgendeiner Weise unterstützt und

geholfen haben

Lörrach, 24. April 2024

Manuel Uebelin  
Stadtjugendwart  
Feuerwehr Lörrach



Lasst tönen laut das hohe Lied von unserer Feuerwehr.  
Zum Einsatz sind wir stets bereit, dem Nächsten stets zur Wehr.  
Ein Band umschlingt uns, gibt und Mut, ist immer unser Hort.  
Im Wahlspruch es geschrieben steht: Kameradschaft heißt das Wort.  
Es soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr.  
Wir halten fest und treu zusammen in unsrer Wehr, in unsrer Wehr.  
~  
Wenn irgendwo ein Mensch bedroht von großer Feuersnot,  
zum Helfen sind wir gleich bereit, denn Helfen ist Gebot!  
Wir kennen weder arm noch reich, nicht Stand noch Konfession,  
Wenn Hab und Gut gerettet sind, ist's unser schönster Lohn.  
Drum soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr,  
Wir halten fest und treu zusammen, zu unsrer Wehr, zu unsrer Wehr.  
~  
Wenn das Kommando einst erschallt, zum letzten Mal: „Steigt auf!“  
Dann steigen wir mit frohem Sinn die Himmelsleiter rauf.  
Sankt Petrus lacht von Weitem schon und winkt uns freundlich zu:  
„Willkommen herzlich Kamerad, steig ein, jetzt hast du Ruh.“  
Drum soll Begeisterung uns entflammen, für unsre Wehr, für unsre Wehr,  
Wir halten fest und treu zusammen für unsre Wehr, für unsre Wehr.